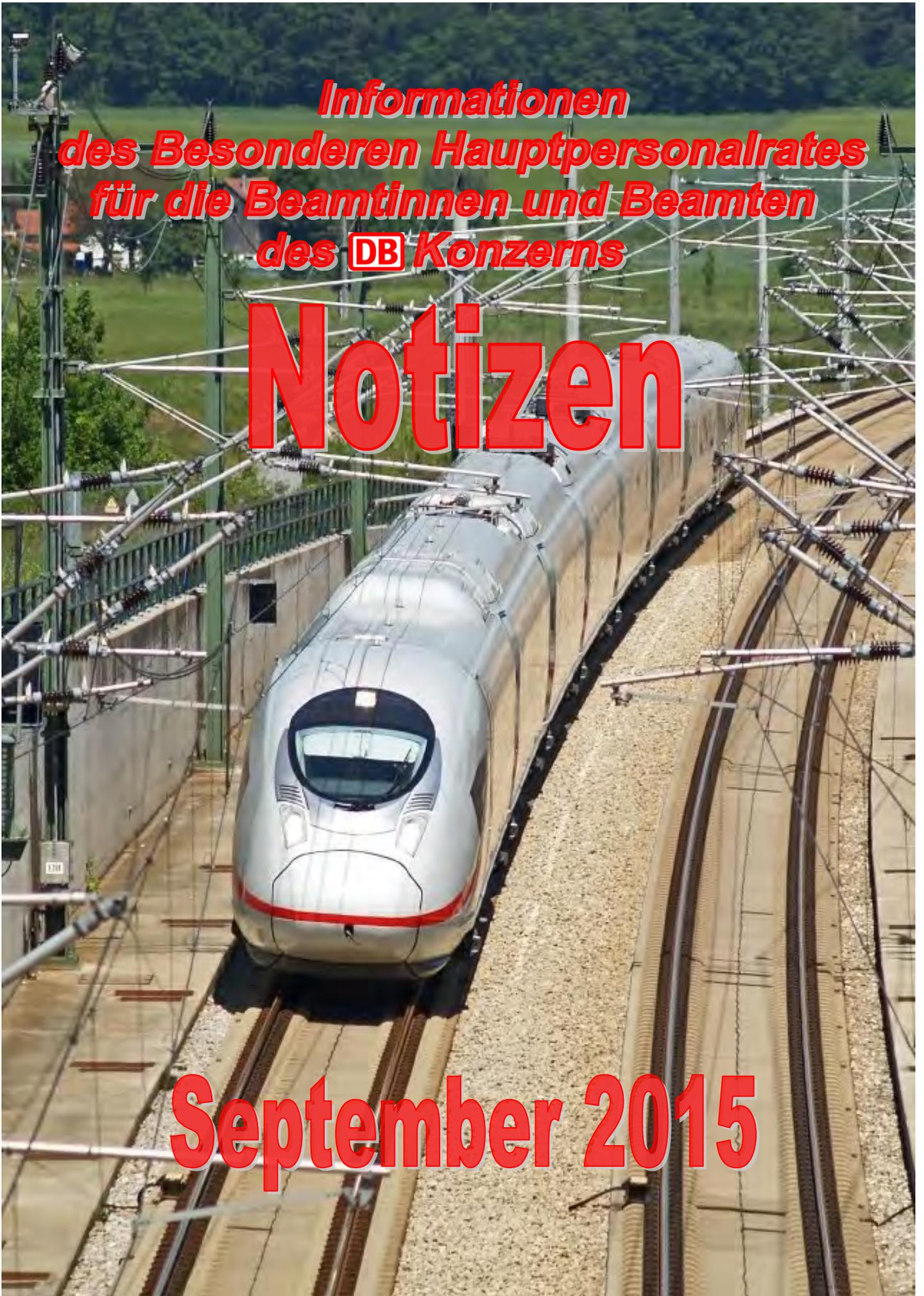


**Informationen  
des Besonderen Hauptpersonalrates  
für die Beamtinnen und Beamten  
des  Konzerns**

# **Notizen**

**September 2015**



## Aktuelles aus dem BEV

**Ulrich Nölkenbockhoff,  
Vorsitzender BesHPR,  
Burkhard Willerding,  
Vizepräsident des BEV**



**Herr Willerding berichtet über die aktuelle Flüchtlingspolitik, die folgende Maßnahme erfordert: Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) fordert vom BEV Personal an.**

Der Bundesinnenminister bittet am 17.08.2015 das BEV um temporäre Unterstützung durch Beamte des gehobenen Dienstes, um an verschiedenen Standorten unterstützend tätig zu sein. Es sind keine besonderen fachlichen Kompetenzen mitzubringen. Die erforderlichen Kenntnisse werden vor Beginn der Tätigkeit in einer Intensivschulung (21.09.2015 und 30.09.2015 in Nürnberg) vermittelt.

Für bürosachbearbeitende Tätigkeiten werden auch Beschäftigte des mittleren Dienstes benötigt.

DB JobService wurde ebenfalls informiert und um Meldung interessierter Mitarbeiter gebeten.

Anfang September konnten dann insgesamt 6 Beamtinnen und Beamte des BEV und 53 Beamtinnen und Beamte von DB JobService gemeldet werden, die interessiert und - beim BEV- abkömmlich sind.

*Anmerkung der Redaktion: Mittlerweile liegt die genaue Anzahl der Beamten vor, die zum BAMF abgeordnet werden: es sind 2 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter vom BEV sowie 17 von DB JobService GmbH.*

Diese Beschäftigten werden von den zuständigen BEV-Dienststellen abgeordnet.

Die Interessenvertretungen wurden vorab informiert, die entsprechenden Vorlagen werden auf Grund der Dringlichkeit nachgereicht.

### Fahrvergünstigungen für 2016

Die Fahrvergünstigungen werden auch im Jahr 2016 für die berechtigten Mitarbeiter des BEV gewährt. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) sowie das BMF (Bundesministerium der Finanzen) hat bereits seine Zustimmung erteilt.

### KVB Erstattungszeiten

Die Bearbeitungsdauer der Erstattungsanträge beträgt nach dem Bericht von Herrn Willerding momentan 24 Tage.

### Umzug Dienststelle Mitte

Der Vizepräsident führte dazu aus, dass der Umzug aller Voraussicht nach, in der 39. Kw fristgerecht durchgeführt werden kann.



**Ute Plambeck (Vorstand Personal der DB Netz AG)** berichtet an Hand der beigefügten Präsentation von aktuellen Themen bei der DB Netz AG, sowie von der allgemeinen Personallage und im speziellen von der Personallage der Beamten.

### Ergebnislage

Beginnend mit den aktuellen Themen beschreibt Frau Plambeck die Ergebnislage als wirtschaftlich gut. Der Gewinn lag im Juli 2015 bei 402,8 Mio € und damit deutlich über dem Planwert von 310,1 Mio €. Dies ist unter anderem diversen Immobilienverkäufen zu verdanken.

Auch bei den durch DB Netz verursachten Verspätungsminuten liegt man besser als

Plan, obwohl sich durch die Hitzewelle sowie auch streikbedingt, die Pünktlichkeit schlechter als im Vorjahr und auch unter Plan darstellt.

**Brand im Werk Witten**

Frau Plambeck berichtet von dem Produktionsausfall durch den Großbrand im Werk Witten und den dadurch bedingten wirtschaftlichen Schaden. Etwa ein Drittel der Halle ist zerstört.

**Bau-Info-Portal**

Unter [www.deutschebahn.com/bauprojekte](http://www.deutschebahn.com/bauprojekte) finden Interessierte eine interaktive Deutschlandkarte mit aktuellen und geplanten Bauprojekten der Deutschen Bahn im Überblick.

**DB Netz 2020**

Frau Plambeck erläuterte bereits bei Ihrem Besuch im Jahr 2014 die Umsetzung der Unternehmensstrategie DB2020 durch die sechs Ziele des Entwicklungsprozesses. Aktuell konzentriert man sich auf die Stabilisierung als Basis für einen nachhaltigen Erfolg, was bedeutet, dass das Tagesgeschäft nicht durch interne oder externe Einflüsse behindert wird.

Höchste Priorität, so die Ausführung von Frau Plambeck, hat in den nächsten Jahren

das Projekt 'Infrastruktur 4.0', durch das der Weg zur Digitalisierung vorangetrieben wird. Die Zielsetzung ist, dass sich durch Digitalisierungstrends (z.B. Social Web, Sharing, Menschen sind immer mehr überall online verbunden) ein zukunfts- und wettbewerbsfähiges Geschäftsmodell Infrastruktur entwickelt.

**Personallage DB Netz AG**

Durch den Betriebsübergang der Projektmanagementfunktionen von DB ProjektBau GmbH erhöht sich der Personalbestand außerplanmäßig um 2.123 VZP. Im Juli 2015 befinden sich insgesamt 40.269 Mitarbeiter 'innen bei der DB Netz AG.

Die Haupttätigkeitsgruppen (nP) umfassen:

Stellwerksdienst:	15.131
Instandhaltungsmanagement:	11.443
Betriebs-/Produktionsplanung:	1.450
Anlagenmanagement:	1.320
Fahrplan:	820
Bauprojektmanagement:	2.146
Instantsetzung Infrastruktur	1.678
Controlling	1.000

## Personallage DB Netz AG (bei Beamten)

Die DB Netz AG verzeichnet aktuell einen Personalbestand von 8.349 zugewiesenen Beamten, Tendenz fallend.

Die Haupttätigkeitsgruppen (nP) umfassen:

Stellwerksdienst:	4.368
Instandhaltungsmanagement:	1.655
Betriebs-/Produktionsplanung:	528
Anlagenmanagement:	210
Fahrplan:	195
Bauprojektmanagement:	194

Der Altersdurchschnitt der Beamten mit Stand 07/2015 beträgt 54,7 Jahre bei einer Betriebszugehörigkeit von 36,6 Jahren. Direkte Mitarbeiter 79,9 %, Frauenanteil 9,8 %, Teilzeit-Mitarbeiter: 5,7 % und Schwerbehinderte 6,1 %.

Bei der DB Netz AG sind 5.942 Beamte im nichttechnischen Dienst und 2.407 im technischen Dienst beschäftigt.

In dem Betriebsübergang der DB ProjektBau GmbH auf die DB Netz AG waren von den insgesamt 2100 Mitarbeitern 300 Beamte (davon 187 zugewiesene und 113 beurlaubte)

Die beigefügte Anlage enthält die detaillierten Ausführungen von Frau Plambeck.



Herr Schilling, Abteilungsleiter 1; Herr Linkenbach, Referatsleiter 11;  
Herr Mann, Referatsleiter 12; Herr Rothe, Leitungsassistent BEV

## Die Geschäftsführung informiert:



### ◆ **DB JobService GmbH**

Neue Besetzung.

Frau Dr. Krömer übernahm zum 01. September 2015 die Geschäftsleitung von DB JobService GmbH. Bis Ende des Jahres wird Frau Dr. Krömer ihre neue Funktion in Personalunion mit ihrer Rolle als Geschäftsführerin Personal und Finanzen/Controlling bei DB Dialog wahrnehmen.

### ◆ **Abgeltung von Erholungsurlaub;**

#### **§ 10 EUrlV**

Rundschreiben des BMI vom 21.08.2015

Entscheidend für die Entstehung eines Abgeltungsanspruches ist nach der

Rechtsprechung, dass der Beamte nicht aus einem freien Willensentschluss heraus, sondern infolge der Erkrankung gehindert war, den europarechtlich gewährleisteten Mindesturlaub vor Beendigung des Beamtenverhältnisses zu nehmen. Dies erfasst nicht nur den Fall einer kontinuierlichen Dienstunfähigkeit bis zum Ende der Dienstzeit, sondern auch die Konstellation, dass der Beamte durch wiederkehrende Phasen der Dienstunfähigkeit im Rahmen einer Erkrankung daran gehindert war, vor Eintritt in den Ruhestand Erholungsurlaub zu nehmen.

◆ **Einvernehmen zur Zurruesetzung gem. § 47 BBG; Änderung des § 47 BBG;**

Gem. § 47 Abs. 2 Satz 3 BBG wird auf die Zustimmung zur Zurruesetzung bei Dienstunfähigkeit verzichtet. Es soll jedoch ein besonders strenger Maßstab bei der Prüfung der Dienstunfähigkeit und Zurruesetzung angelegt werden.

Bei Zurruesetzungen von beurlaubten Beamtinnen und Beamten muss das Referat 11 informiert werden.

◆ **Änderung der BEV-Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen zu den Aufwendungen in Krankheits- und Geburtsfällen sowie bei Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten an Fürsorgeberechtigte, die nicht Mitglied der Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB) sind.**

Zum 01.08.2015 wurden insbesondere die sprachliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern umgesetzt. In der Anlage 1 ist der BEV-Zuschuss zu den jeweiligen Tarifstellen des KVB-Tarifs (Ziffer 6.1 der Richtlinien) aktualisiert worden. Bei den Leistungen bei Rehabilitationsmaßnahmen (Anlage 1, Seite 6) wurde der Bundesbeihilfeverord-

nung entsprechend die Ermäßigung des Bemessungssatzes um 20 vom Hundert bei einem Zuschuss für eine private Krankenversicherung von mindestens 41 € monatlich gestrichen.

◆ **Fahrvergünstigungen;**

- Anerkennung DB Fahrvergünstigungen im Stadtbahnbereich der "AVG" von der Albtal-Verkehrsgesellschaft im Bereich Karlsruhe

Die Übersicht ist noch nicht gültig, befindet sich innerhalb der "AVG" noch in der Abstimmungsphase

- BFH-Urteil vom 26.06.2014 zu Besteuerung Fahrvergünstigungen für Versorgungsempfänger: neue Anrufungsauskunft des FA Frankfurt zur Frage „Rabattfreibetrag für Tagesticket M Fern F und P“

Sachverhalt:

Wie mit Vermerk vom 13.11.2014 mitgeteilt, hat der Bundesfinanzhof mit Urteil vom 26.06.2014 entschieden, dass auf Fahrvergünstigungen der Ruhestandsbeamten des BEV der Rabattfreibetrag gem. § 8 Abs. 3 EStg (1.080 € im Jahr) anwendbar ist. In den Entscheidungsgründen führt der BFH zudem aus, das Finanzgericht habe zu Recht entschieden, dass es sich bei den Fahrvergünstigungen um Ar-

beitslohn und nicht um Versorgungsbezug handele.

Nachdem das BFH-Urteil vom 26.06.2014 jedoch nicht allgemeinverbindlich ist, hat das BEV eine Anfrage an das Betriebsstätten-Finanzamt Frankfurt gestellt. Dies hat dann am 24.06.2015 mitgeteilt, dass der Rabattfreibetrag auf die Tagesticket M und F sowie Fern P nicht anwendbar ist, weil diese Tickets ausschließlich konzernangehörigen Personen angeboten werden.- Das BEV behandelt aus diesem Grund weiterhin die Fahrvergünstigungen für Versorgungsempfänger als Versorgungsbezug und nicht als Arbeitslohn. Dies hindert jedoch die Versorgungsempfänger nicht, eine andere Sichtweise bei ihren Wohnsitzfinanzämtern im Rahmen ihres Veranlagungsverfahrens geltend zu machen.



**Bundesreisekostengesetz (BRKG);**  
Kulturabgabe in Köln; Beherbergungssteuer in Bonn.



**Auslandstrennungsgeld nach der Auslandstrennungsgeldverordnung (ATGV) und Aufwandsentschädigung nach der Aufwandsentschädigung-Richtlinie (AER);**  
Neufassung der Liste der Prozentsätze der immateriellen Anteile im Auslandszuschlag.



**Planstellenfreigabe (AnwDA) und Durchschnittliche Wartezeiten**  
Stand: September und Oktober 2015



**Leistungsstufenvergabe**  
Stand: 16.09.2015 = 85 % (763).

**Impressum:**

**Notizen**

**Ausgabe: September 2015**

**Mitteilungsblatt**

**des Besonderen Hauptpersonalrates**

**Tel.: 0228 3077-458**

**Fax: 0228 3077-161**

**E-Mail [ulrich.noelkenbockhoff@bev.bund.de](mailto:ulrich.noelkenbockhoff@bev.bund.de)**

**Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:**

**Ulrich Nölkenbockhoff, Vorsitzender BesHPR**

**Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 2**

**53175 Bonn**



# Monatsgespräch des Besonderen Hauptpersonalrates am 16. September 2015

---

Ute Plambeck

---

I.NH

---

DB Netz AG

---

Bonn, September 2015

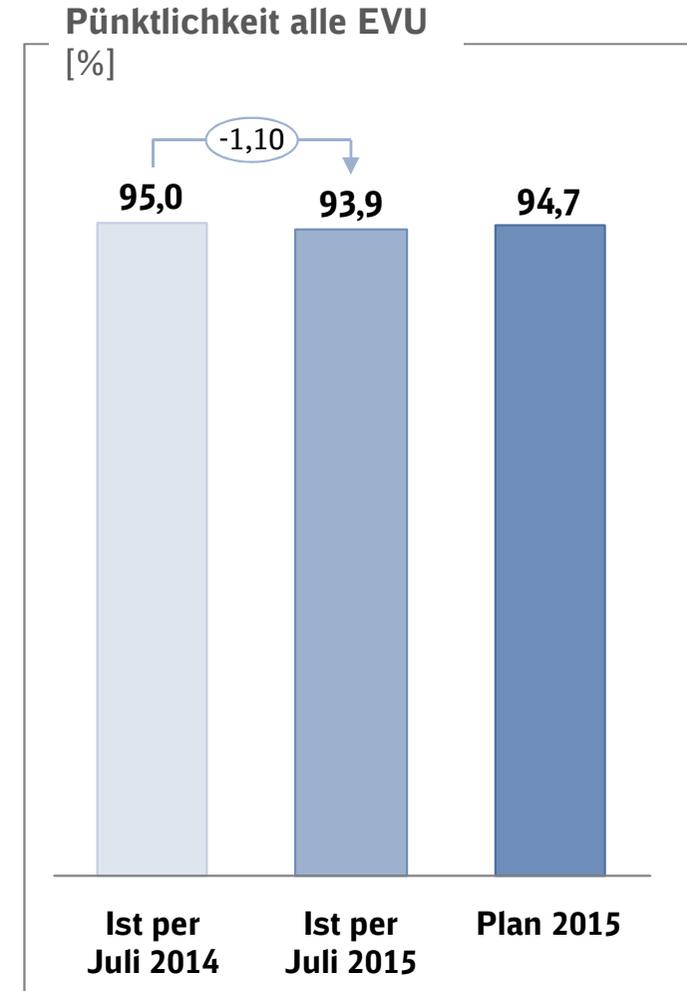
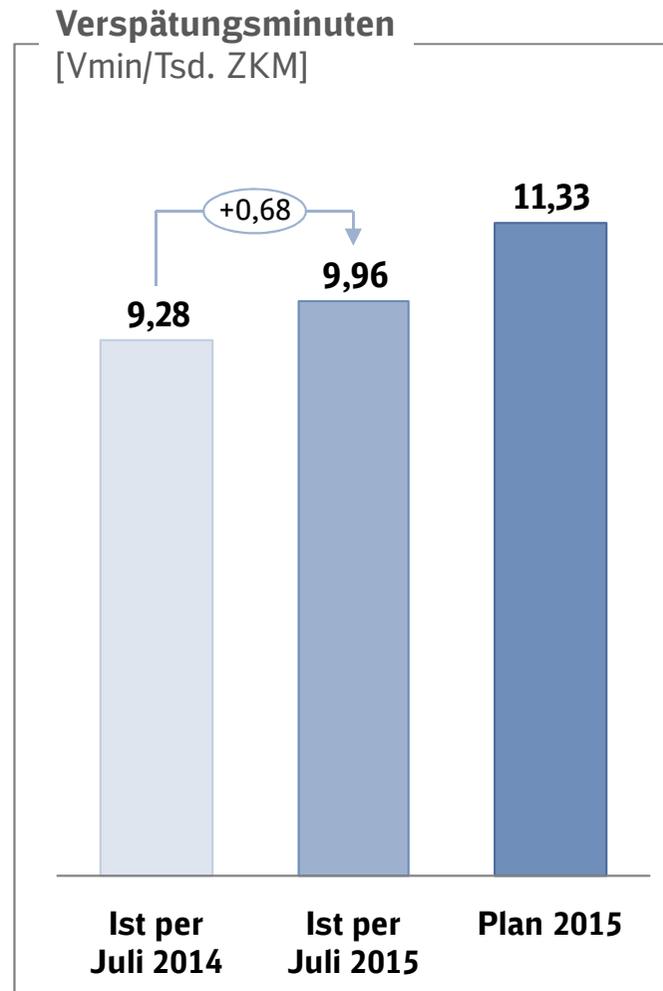
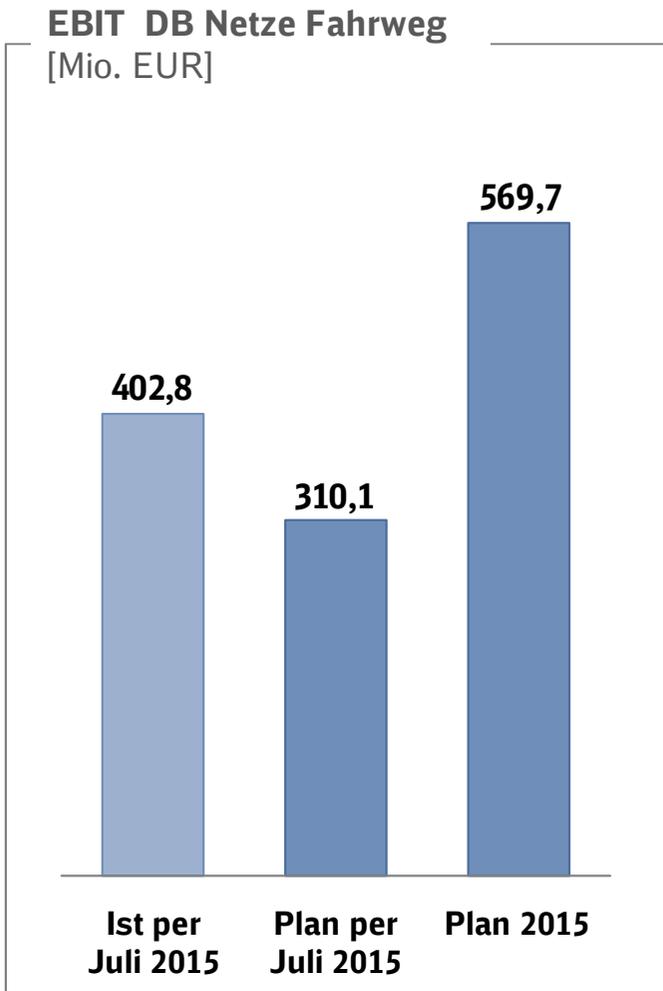
**Aktuelle Themen DB Netz AG**

Personallage DB Netz AG

Beamte bei der DB Netz AG

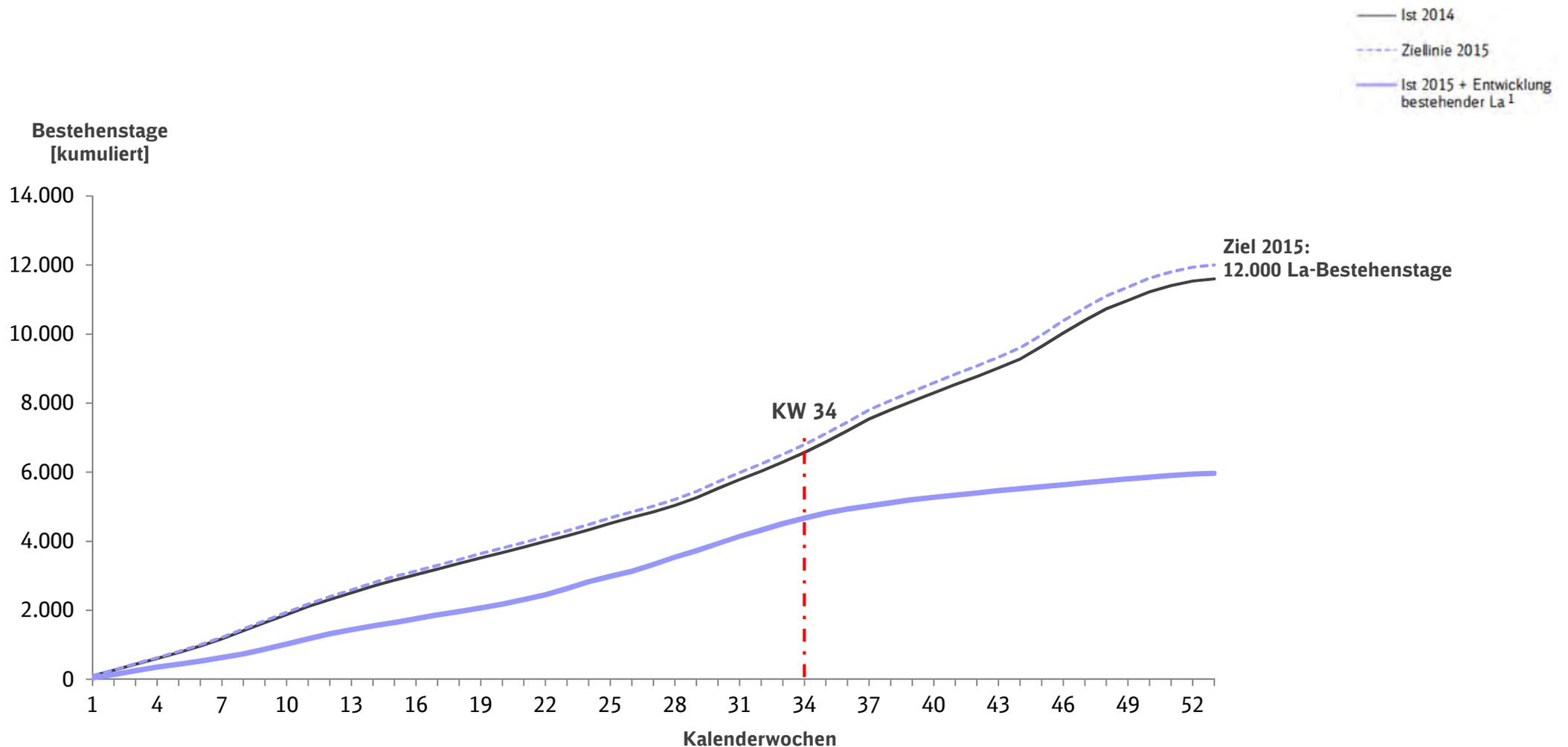
# Sowohl EBIT als auch Verspätungsminuten liegen besser als Plan; Pünktlichkeit schlechter als Vorjahr und Plan

## EBIT DB Netze Fahrweg, netzbedingte Verspätungsminuten, Pünktlichkeit alle EVU



# Entwicklung mängelbedingter La-Bestehenstage unter Vorjahres-Vergleichswert und deutlich besser als Ziel

## Verlauf La-Bestehenstage



Datenquelle: I.NPF 112

1) La-Bestehenstage ohne Enddatum werden bis Jahresende geführt

DB Netz AG | Ute Plambeck | I.NH | September 2015

# Durch einen Großbrand im Werk Oberbaustoffe Witten am 23.07.2015 fällt die Produktion ca. 4 bis 6 Wochen aus

## Aktueller Sachstand nach Brand im Werk Witten

- Brand brach am Mittwoch, 23.07.2015 gegen 09:30 Uhr in der Produktionshalle des Werkes aus
- Feuer konnte am Donnerstag, 24.07.2015 gegen 17:00 unter Kontrolle gebracht werden
- Ca. ein Drittel der Halle (mittlerer Bereich) ist zerstört und einsturzgefährdet
- Brandschadensanierungsfirma ist im Einsatz
- Der Produktionsausfall wirkt sich auch auf Baumaßnahmen der DB Netz AG aus
- Zur Minimierung der Auswirkungen wurde eine Task Force eingerichtet



# Mehr als 100 Bauprojekte online, steigende Userzahlen: Das Bauinfoportal wächst und schafft Transparenz

[www.deutschebahn.com/bauprojekte](http://www.deutschebahn.com/bauprojekte) auch als DB Netze App verfügbar

## Das Portal auf einen Blick

- **Zentraler Einstieg** in die Welt des Bauens bei der DB
- Interaktive **Deutschlandkarte** mit Anwohnerinfos und Hintergründen zu geplanten und aktuellen Bauvorhaben
- Zielgruppe: Alle **Stakeholder** (Anwohner, Medien, Politik etc.)
- Oktober 2014: Onlinegang mit 29 Projekten
- Stand August 2015: **105 Projekte online**, circa 2.700 Besucher täglich, circa 80.000 Seitenaufrufe monatlich

## Der Nutzen

- **für die Öffentlichkeit:** Stets aktuelle Informationen zu den Bauvorhaben und Sperrungen, Kontakt zum Projekt
- **für die Projekte/EIU:** Alle Projekte haben die Möglichkeit online zu informieren, erhöhte Anforderungen an Transparenz und frühe Öffentlichkeitsarbeit (§25 VwVfG) werden erfüllt
- **für die DB AG:** Gebündelte Onlineplattform für Bauprojekte, vernetzte und digitale Kommunikation (Links zu regionalen Presseportalen, DB Netze App etc.)

**Kontakt:** [bauprojekte@deutschebahn.com](mailto:bauprojekte@deutschebahn.com) oder **Team GNI 3**

**Überblick** über aktuelle und geplante **Bauprojekte**

Startseite BauInfoPortal | Infosseite Bauen bei der Bahn

Suchbegriff eingeben

Unsere Bauprojekte > ESTW Frankfurter S-Bahn-Tunnelstammstrecke

Informationen  
**Aktuelle Bauprojekte**

Aktuelle Fahrplanänderungen  
**Übersichtlich, informativ, auf den Punkt:**  
Das BauInfoPortal zeigt dir aktuelle und geplante Bauprojekte der Deutschen Bahn im Überblick.  
Ob große oder kleinere Bauprojekte, ob im Norden, Süden, Osten oder Westen Deutschlands, ob regionale, überregionale oder

Legend: Gesamtprojekt aktives Bauprojekt geplantes Bauprojekt

Bauprojekt	Bauzeit
→ Zierenberger Tunnel	2014 - 2019
→ Frankenberg (Eder) - Korbach	2014 - 2015
→ Eisenach - Gerstungen	in Planung
→ Hanau - Würzburg/Fulda	in Planung
→ Nordmainische S-Bahn	in Planung
→ ESTW Frankfurter S-Bahn-Tunnelstammstrecke	2015 - 2018

# Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie DB 2020 wird durch den Entwicklungsplanprozess der DB Netz AG unterstützt

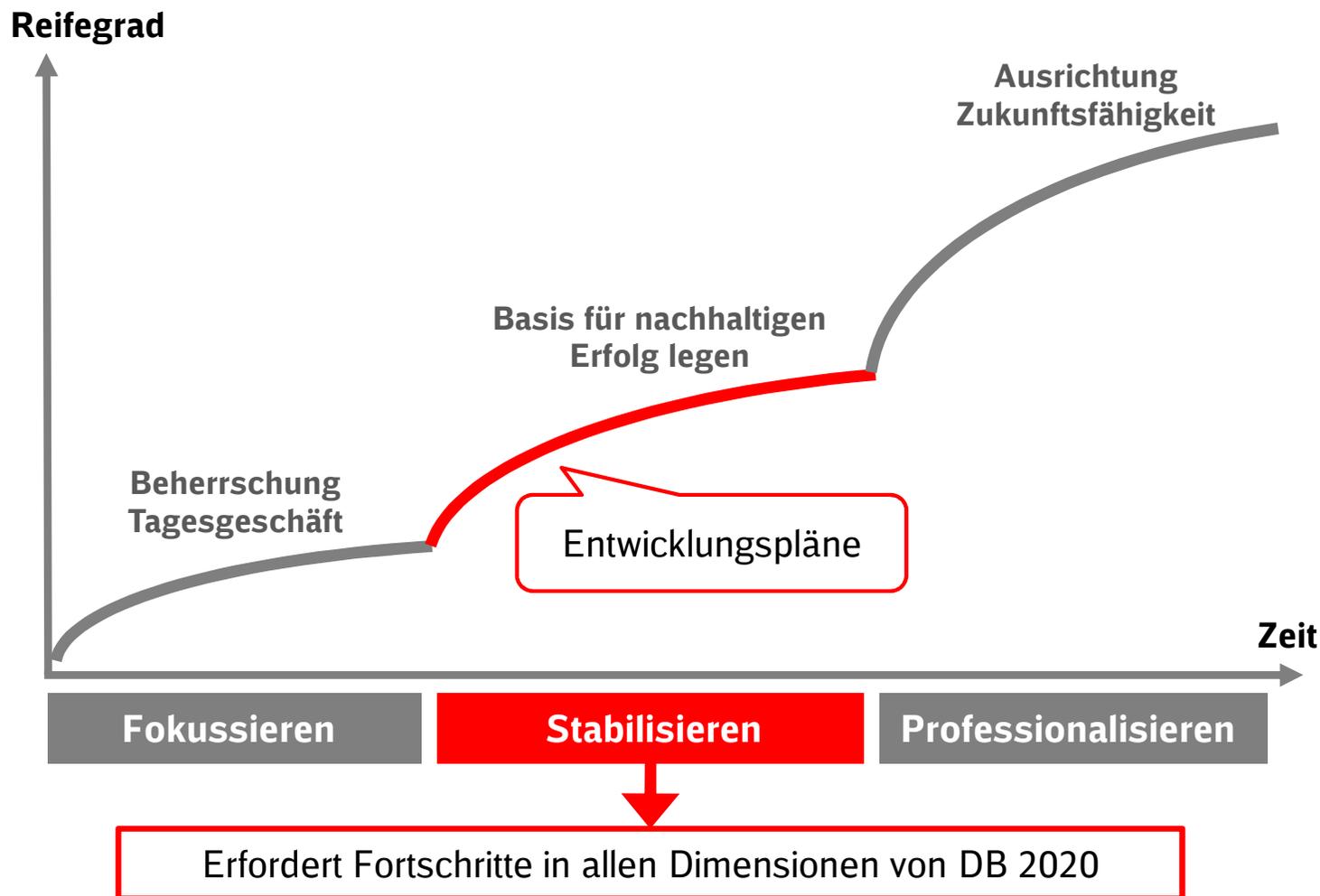
## Zielsystem der konzernweiten Strategie DB 2020 und der netzweiten Strategie DB Netz 2020



Die Umsetzung der Unternehmensstrategie DB2020 wird durch die sechs Ziele des Entwicklungsplanprozesses auf dem Weg zur DB Netz 2020 positiv beeinflusst und umgekehrt.

# Die DB Netz AG konzentriert sich aktuell auf die Stabilisierung des Geschäfts als Basis für einen nachhaltigen Erfolg

## „Drei-Phasen-Modell“ und Voraussetzungen für eine Stabilisierung



**Stabilisierung** bedeutet, dass das Tagesgeschäft nicht durch interne oder externe Einflüsse behindert wird und ist somit **Basis für nachhaltigen Erfolg.**

### Voraussetzungen für die Stabilisierung:

- Aktivierung der Organisation
- Stärkung der Zusammenarbeit
- Hinterlegung der Planung (entlang aller drei Dimensionen)

Digitalisierung hat viele Facetten, DB Netz AG unterscheidet sich hierbei elementar von Unternehmen mit geringen Assets

# Digitalization!

- What is it all about?



# Der Weg zur Digitalisierung als primäre Herausforderung der nächsten Jahre wird durch das Projekt Infrastruktur 4.0 vorangetrieben

## Motivation Infrastruktur 4.0

### Digitalisierungstrends



Menschen und Geräte sind immer und überall **mobil / online** verbunden



Volle **Transparenz** über Qualität und Angebot auch im Wettbewerbsvergleich



**Social Web** bringt Menschen mit gleichen Interessen zusammen



**Sharing** von Eigentum spart Ressourcen und bringt Menschen zusammen



**Big Data** schafft Voraussetzung für intelligente Netzwerk- und Alltagsorganisatoren

### Zielsetzung Infrastruktur 4.0

#### Zukunfts- und wettbewerbsfähiges Geschäftsmodell Infrastruktur

- Steigerung Attraktivität Infrastrukturprodukte



- Generierung Mehrverkehr durch hohe Qualität und zusätzliche Services



- Gestaltung wettbewerbsfähige Kostenstrukturen in der DB Infrastruktur

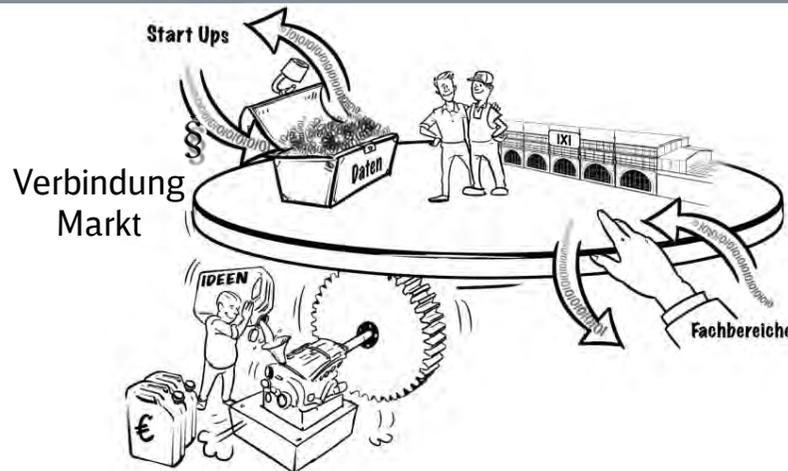


# Die Umsetzung der Initiative Infrastruktur 4.0 basiert auf zwei Säulen: Zusammenarbeit mit Startups und Geschäftsfeld-Projekte

## Struktur Infrastruktur 4.0

### Infrastruktur 4.0 Digitalisierung bei DB Netze

#### Zusammenarbeit mit Startups



- Entwicklung und Test von Prototypen
- Entwicklung neuer Geschäftsmodelle

#### Voneinander Lernen

Daten, Ideen, Prototypen, Personen, u.a.

#### Digitalisierungsprojekte Geschäftsfelder

- Umsetzung Produkte in Prozesse/Systeme
- Entwicklungsprojekte marktreife Produkte
- Beispiele sind (in Summe 50 Ideen vorh.)

<b>neXt-Gesamtfahrplan</b>	<b>SPI</b>	<b>Next Station</b>
<b>MayDay-Button IH</b>	<b>DIANA</b>	...

# Eisenbahn macht richtig Spaß; wir können als Sektor viel bewegen, wenn EVU und EIU zusammenarbeiten

**EIU**

+

**EVU**

=

**Attraktives Angebot  
Eisenbahn in Deutschland**



**Bedarfsgerechte Infrastruktur  
(-qualität)**



**Leistungsfähige  
Fahrzeuge**



**Wettbewerbsvorteil  
ggü. Straße und Luft**



**Auswirkungen von Bauen  
auf EVU gering halten**



**Akzeptanz für Notwendigkeit Bauaktivitäten  
aus Minimalhochlauf / LuFV II**



**Nachhaltiger Erhalt des  
Bestandsnetzes**



**Lärmschutz am  
Fahrweg**



**Lärmschutz am Fahrzeug  
(Bremssohle)**



**Sicherstellung Akzeptanz  
in der Gesellschaft**

Aktuelle Themen DB Netz AG

**Personallage DB Netz AG**

Beamte bei der DB Netz AG

# Management Summary DB Netz AG

## Personalstruktur

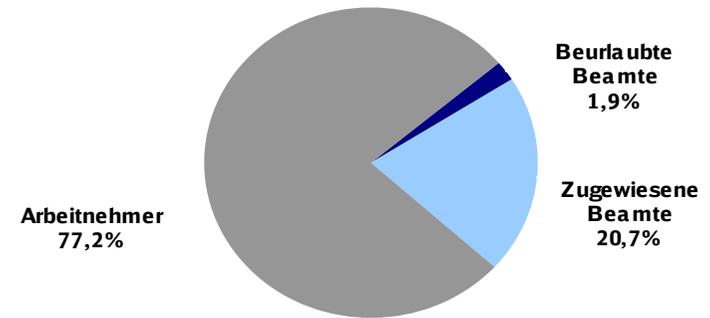
### Haupttätigkeitsgruppen (nP)

<b>Mitarbeiter Gesamt</b>	<b>40.269</b>
davon Stellwerksdienst	15.131
Instandhaltungsmanagement	11.443
Bauprojektmanagement	2.146
Instandsetzung Infrastruktur	1.678
Betriebs-/Produktionsplanung	1.450
Anlagenmanagement	1.320
Controlling	1.000
Fahrplan	820

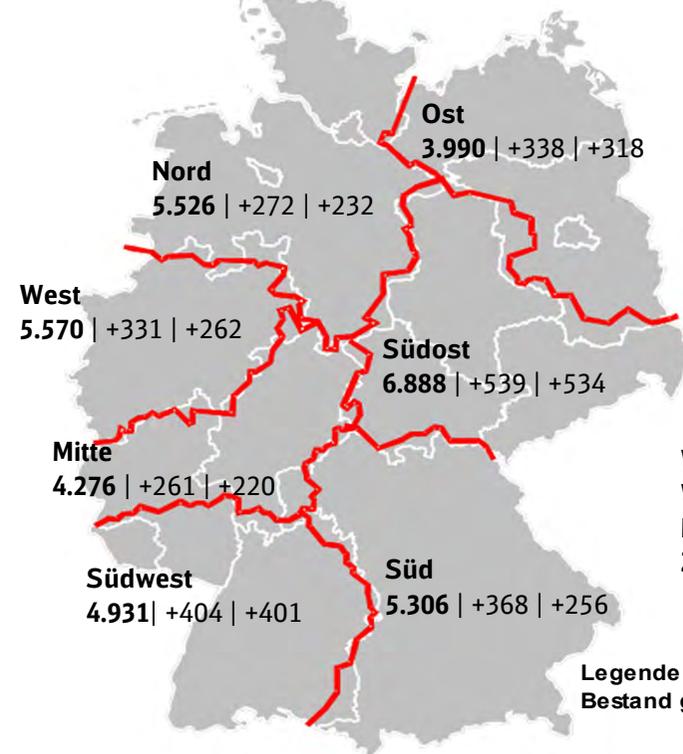


### Personalstruktur (VZP)

<b>Mitarbeiter Gesamt</b>	<b>39.490</b>
Delta zu Vormonat	+2.272



### DB Netz AG incl. IPI



nachrichtlich wg. bundesweiter Verteilung:

<b>Werk Witten</b>	<b>520</b>   +34   +1
<b>Werk Wuppertal</b>	<b>516</b>   +16   +3
<b>MaPool</b>	<b>379</b>   +29   +5
<b>Zentrale</b>	<b>2.235</b>   +123   -127

Legende:

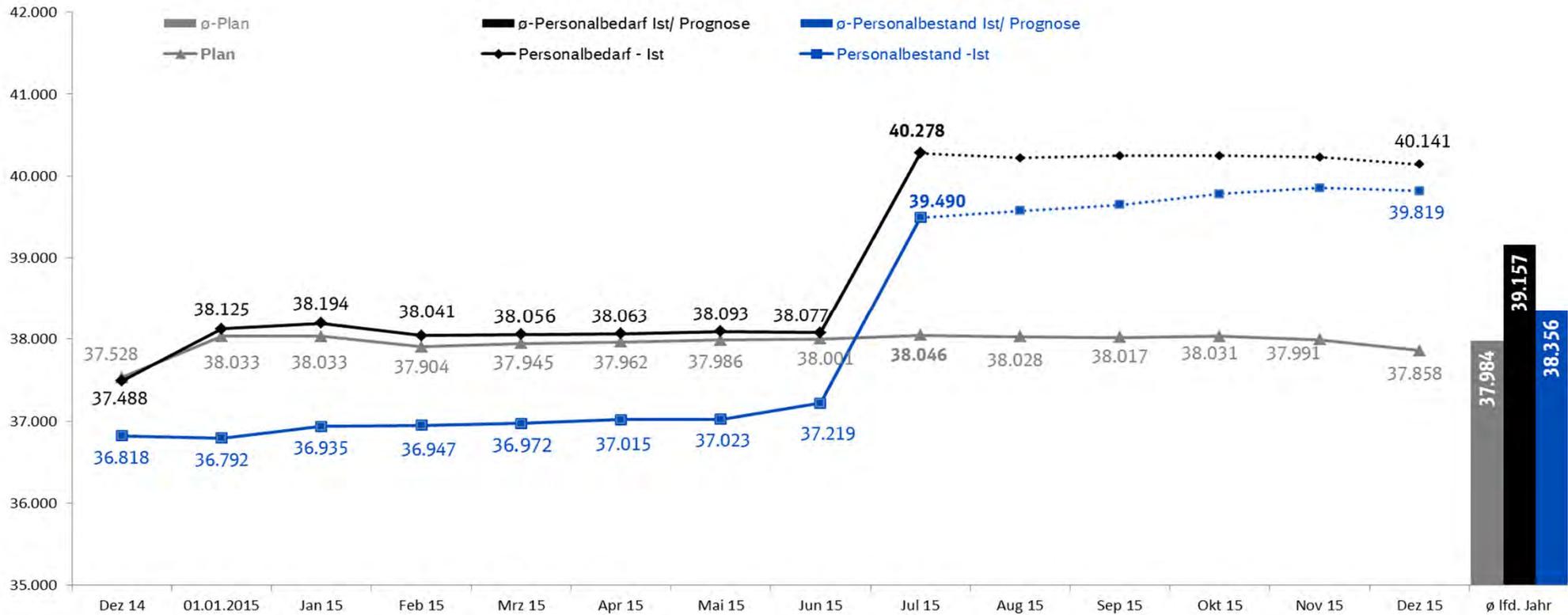
Bestand gesamt | Delta zu Vorjahresmonat | Delta zu Vormonat

	DB Netz AG classic		Trend	DB Netz AG incl. IPI
	07 / 2014	07 / 2015		07 / 2015
Direkte Mitarbeiter	80,1%	<b>80,0%</b>	↘	<b>80,2%</b>
Frauen	17,5%	<b>17,4%</b>	↘	<b>18,7%</b>
Ausländische Mitarbeiter	1,9%	<b>2,3%</b>	↗	<b>2,3%</b>
Teilzeit-Mitarbeiter	4,1%	<b>4,3%</b>	↗	<b>4,6%</b>
Befristungen	1,6%	<b>1,3%</b>	↘	<b>1,5%</b>
Führungskräfte	1,5%	<b>1,6%</b>	↗	<b>1,6%</b>
Schwerbehinderte	5,8%	<b>5,8%</b>	→	<b>5,7%</b>
Ø Alter	47,0	<b>46,6</b>	↘	<b>46,5</b>
Ø Betriebszugehörigkeit	25,4	<b>24,5</b>	↘	<b>24,0</b>

# Der Betriebsübergang der Projektmanagementfunktionen vom SC DB Netze ProjektBau erhöht den Personalbestand außerplanmäßig um 2.123 VZP

in VZP ohne Langzeitkranke

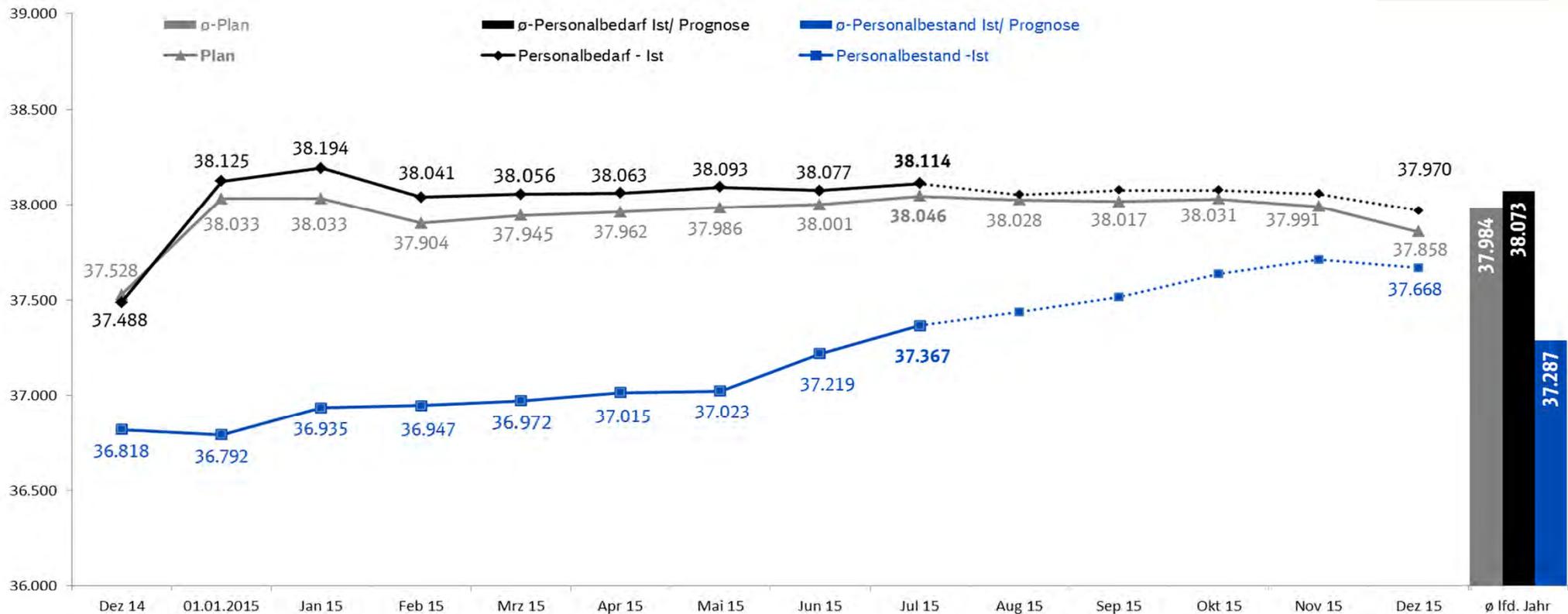
DB Netz AG inkl. IPI



## Kommentierung

- Der Personalbestand steigt im Juli um 2.272 VZP u. a. durch 112 VZP externe Einstellungen Stammpersonal, 167 Azubi-Übernahmen und 2.123 VZP Übernahme der Projektmanagementfunktionen vom SC DB Netze ProjektBau (nicht im Plan). Gegenläufig: diverse Abgänge wie vorzeitiges Ausscheiden vor Rentenbeginn, freiwilliges Ausscheiden, temporärer Anstieg der Langzeitkranke
- Die ausreichende und rechtzeitige Besetzung freier Arbeitsplätze wurde in 2015 durch überdurchschnittlich hohe Rentenabgänge (Rente mit 63) behindert.
- Durch die Integration des Projektmanagements in die DB Netz AG können Synergieeffekte bei den Bauherrenvertretern ermittelt und gehoben werden, die die Bedarfs- und Bestandsprognose noch beeinflussen können.

in VZP ohne Langzeitkranke

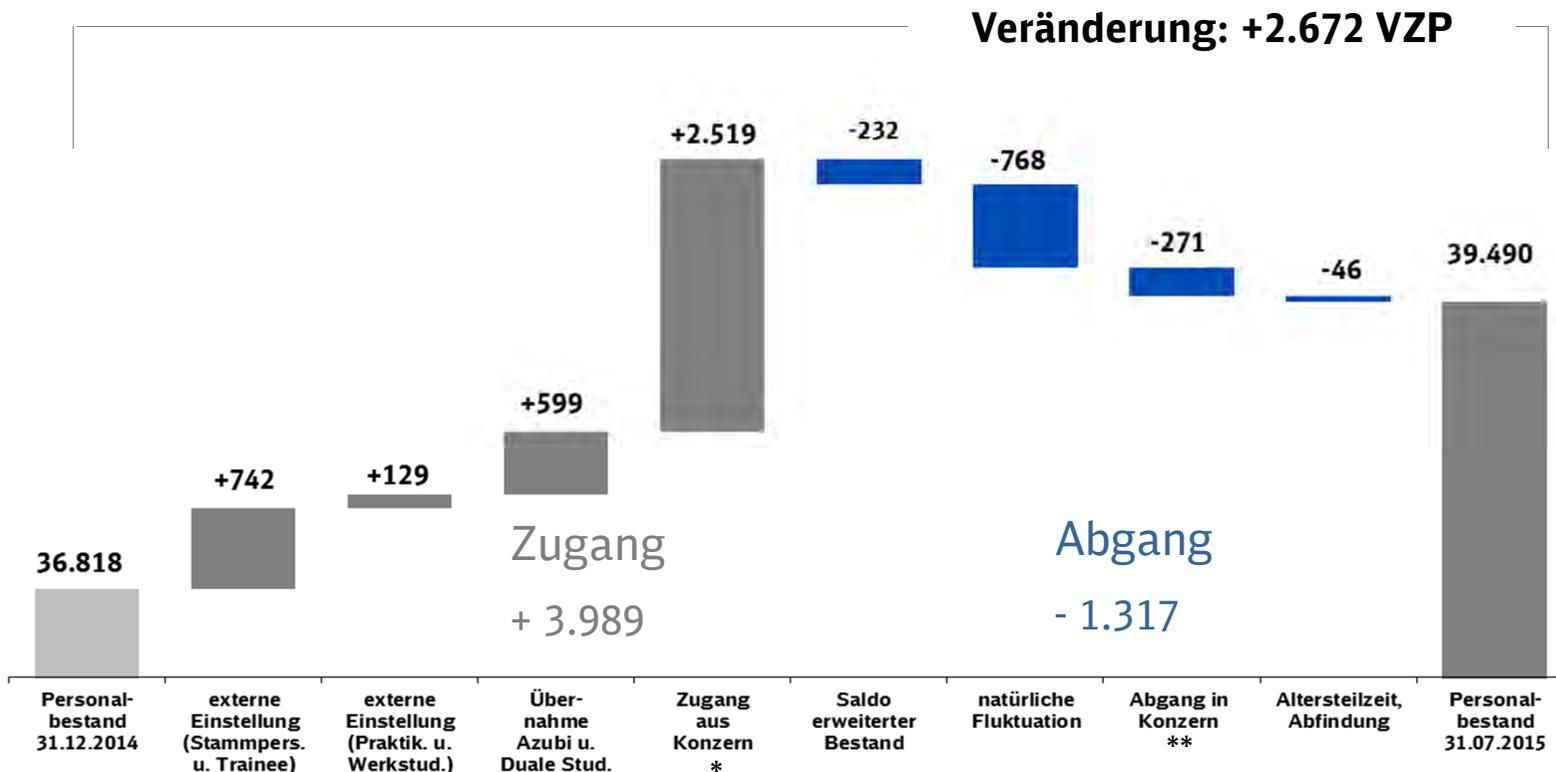


### Kommentierung

- Der Personalbestand steigt im Juli um 148 VZP u.a. durch 102 VZP externe Einstellungen Stammpersonal, 164 Azubi-Übernahmen. Gegenläufig: diverse Abgänge wie vorzeitiges Ausscheiden, freiwilliges Ausscheiden, temporärer Anstieg der Langzeitkranke.
- Die Verlegung der Buchhaltung (SSC) ist im Plan (180 VZP), Bedarf (180 VZP) u. Bestand (zuletzt 143 VZP) seit Februar nicht mehr enthalten.
- Zum Jahresende Plan-Bestandsprognose-Delta von 190 VZP und im Durchschnitt ein Delta von 697 VZP.

# Personalabgang von 1.317 VZP kompensiert; zusätzlich weitere 549 VZP eingestellt und 2.123 VZP mehr durch Betriebsübergang DB ProjektBau

Zu- und Abgänge DB Netz AG Gesamt (VZP)



## Kommentierung

- Per Juli Personalaufbau von 2.672 VZP. Neben Betriebsübergang durch IPI wurden 549 VZP aufgebaut. Schwerpunkt hierbei insbesondere Übernahmen von Auslernern und externe Einstellungen.
- Steigende Altersfluktuation ist maßgeblich verantwortlich für hohe Personalabgänge.

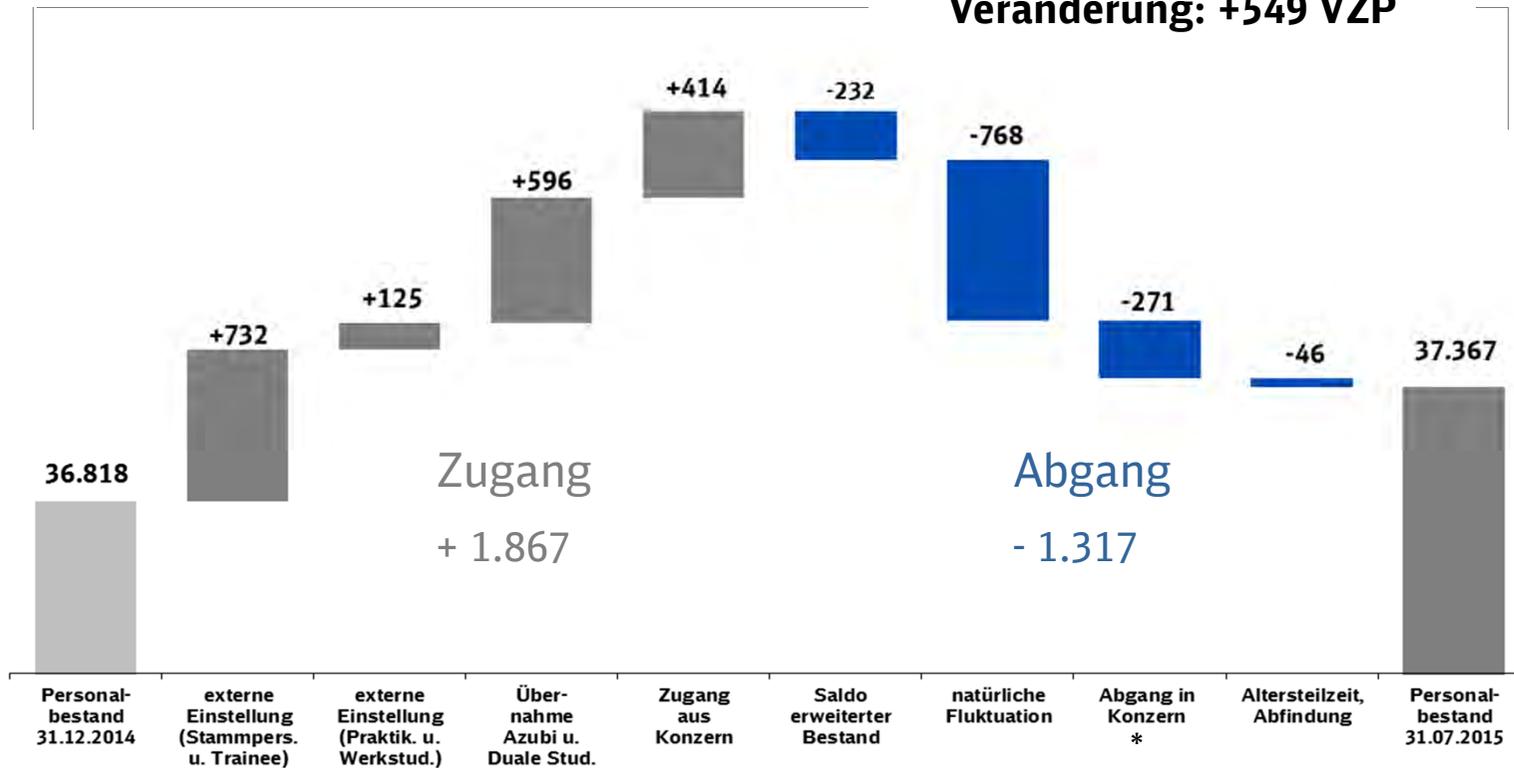
\* Zum 01.07.2015 IPI - Übernahme der Projektmanagementfunktionen vom SC DB Netze ProjektBau mit 2.123 VZP.

\*\* Beinhaltet laut Org. Weisung „Übertragung aller Buchhaltungsfunktionen aus den Geschäftsfeldern des DB-Konzerns in die OE Shared Service Center Buchhaltung Deutschland (FBC)“ mit 143 VZP.

# Personalabgang von 1.317 VZP kompensiert; zusätzlich weitere 549 VZP eingestellt

## Zu- und Abgänge DB Netz AG Gesamt (VZP)

Veränderung: +549 VZP



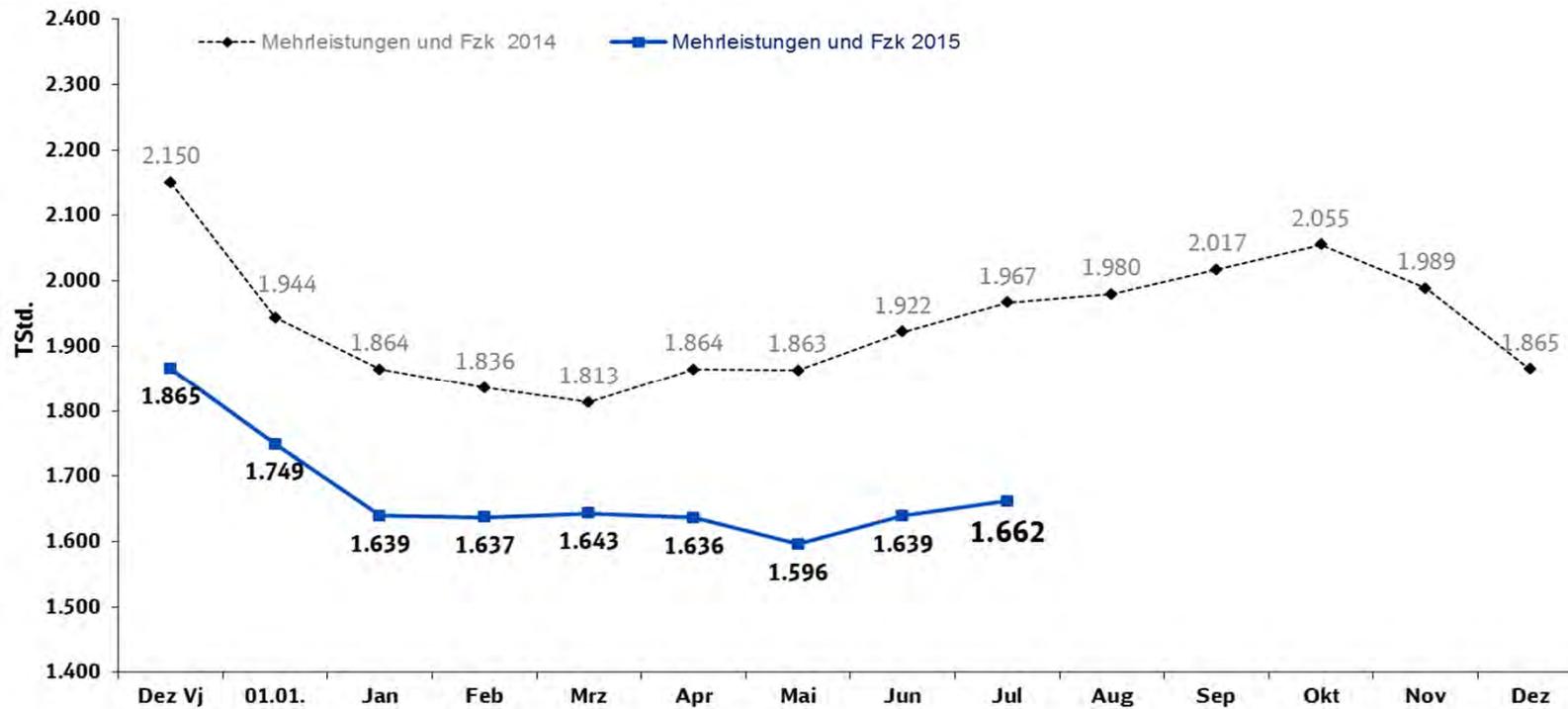
### Kommentierung

- Personalabgang von 1.317 VZP wurde kompensiert und zusätzlich weitere 549 VZP eingestellt.
- Der Personalbestand im Monat Juli ist ggü. Vormonat um 148 VZP gestiegen u.a. durch externe Einstellungen und Azubi-Übernahmen. Gegenläufig ist u.a. der Anstieg der Langzeitkranken um 38 VZP.
- Steigende Altersfluktuation ist maßgeblich verantwortlich für hohe Personalabgänge.

\* Beinhaltet laut Org. Weisung „Übertragung aller Buchhaltungsfunktionen aus den Geschäftsfeldern des DB-Konzerns in die OE Shared Service Center Buchhaltung Deutschland (FBC)“ mit 143 VZP

# Bei der DB Netz AG liegen die Mehrleistungen bei 1.662 TStd, Anstieg ggü. Vormonat

Entwicklung Mehrleistung DB Netz AG (TStd) inkl. Langzeitkranke



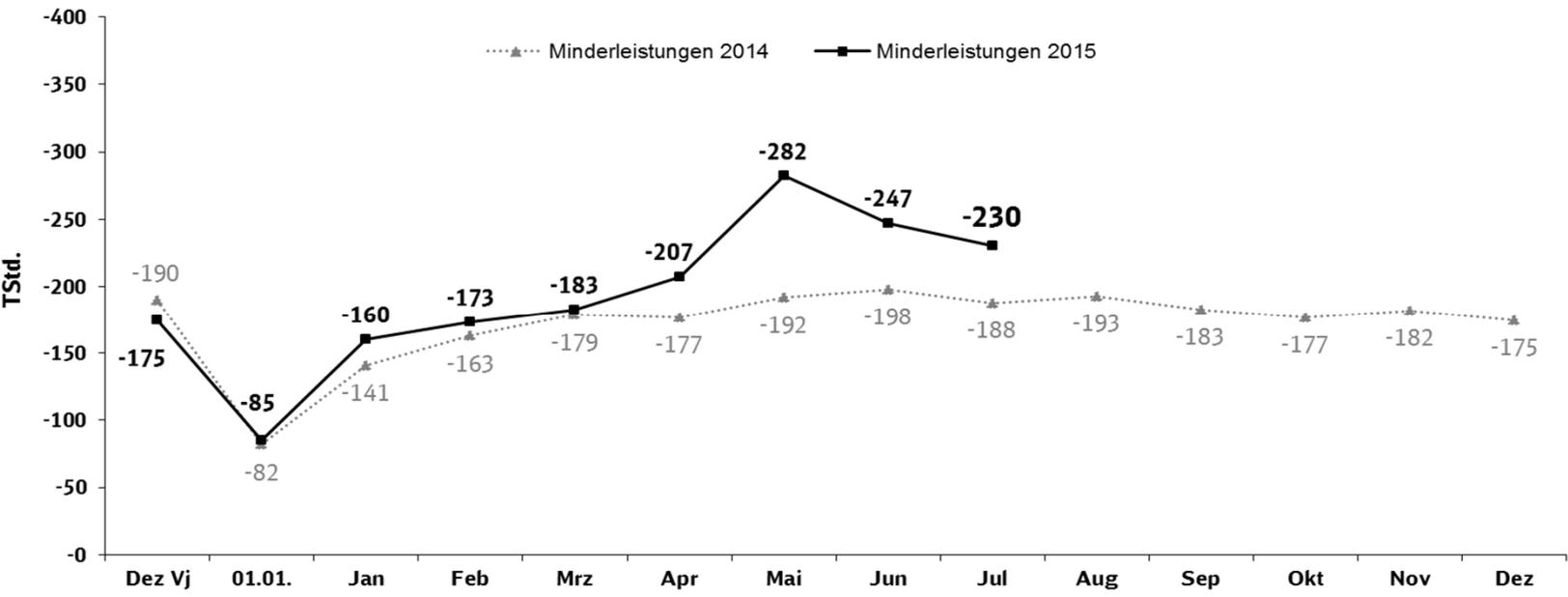
## Kommentierung

- Die Mehrleistungen sind im Vergleich zum 01.01.2015 um 87 TStd gesunken.
- Regional unterschiedliche Entwicklung der Mehrleistungen.
  - Stärkster Abbau seit 1.1. im RB Nord.
  - Im RB West aktuell höchster Wert je Mitarbeiter.
- U.a. verstärkter Einsatz in der Instandhaltung und Urlaubsabwicklung.

	Summe: DB Netz AG	Mitte	Nord	Ost	Süd	Südost	Südwest	West	Werk Witten	Werk Wuppertal	MaPool	Zentrale
Mehrleistungen + Fzk (TStd)	1.662	215	203	126	273	239	225	316	11	25	9	21
Delta zum 01.01.2015 (TStd)	-87	-23	-24	+11	-23	-6	-11	-20	-0	-2	+4	+9
Mehrleistungen + Fzk (Std./VZP)	44	53	38	34	54	38	49	59	21	48	22	9

# Bei der DB Netz AG liegen die Minderleistungen bei 230 TStd, leichter Rückgang ggü. Vormonat

## Entwicklung Minderleistung DB Netz AG (TStd) inkl. Langzeitranke



### Kommentierung

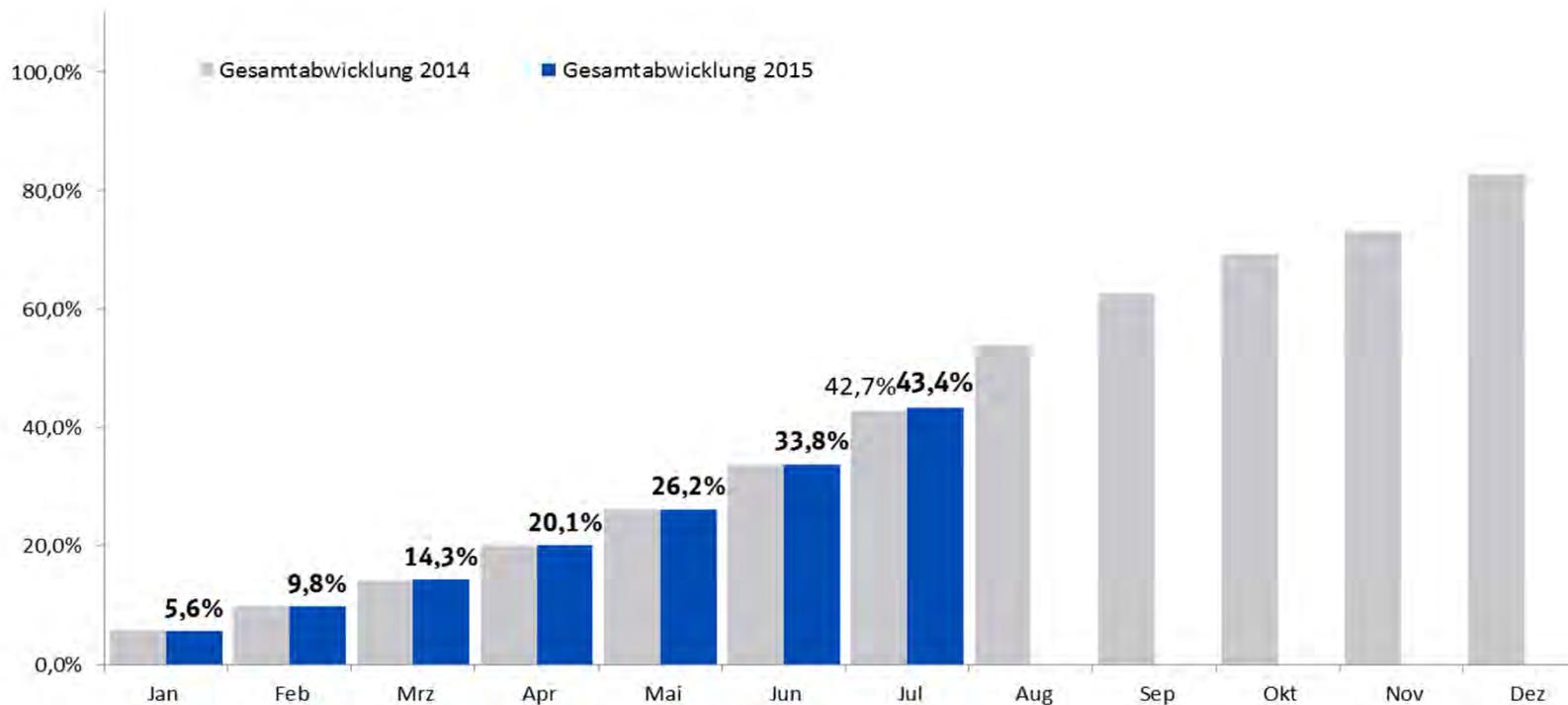
- Die Minderleistungen sind im Vergleich zum 01.01.2015 um 145 TStd gestiegen, jedoch zum Vormonat gesunken.
- Laut Tarifvertrag werden zum 01.01. bis zu 40 Stunden in das Folgejahr Soll-erhöhend übertragen.
- Der hohe Anstieg im Mai um 75 TStd. ggü. April resultiert u.a. aus der Soll-Stellung in eTime, die tw. zu hoch vorgegeben wurde. Ausgleich im Laufe des Jahres.

	Summe: DB Netz AG	Mitte	Nord	Ost	Süd	Südost	Südwest	West	Werk Witten	Werk Wuppertal	MaPool	Zentrale
Minderleistungen (TStd)	-230	-24	-33	-34	-22	-44	-30	-30	-5	0	-5	-3
Delta zum 01.01.2015 (TStd)	-145	-17	-18	-18	-17	-28	-20	-18	-4	-0	-1	-3
Minderleistungen (Std./VZP)	-6	-6	-6	-9	-4	-7	-7	-6	-9	-1	-12	-1

(Werte gerundet)

# Die Gesamturlaubsabwicklung liegt bei der DB Netz AG bei 43,4%, leicht über Vorjahr

## Urlaubsabwicklung DB Netz AG (%) inkl. Langzeitkranke



### Kommentierung

- Aus dem Jahr 2014 wurden 251.276 Tage in das Jahr 2015 übernommen, das entspricht ca. 6,5 Tage/nP.
- Der aus 2014 übertragene Resturlaub wurde zu 92,8% abgewickelt.
- Im Vergleich zum Vorjahr ist die Gesamturlaubs-abwicklung um 0,7% besser.
- Gesamthaft sind noch Ø 21 Tage/nP (6.466 TStd.) abzuwickeln.

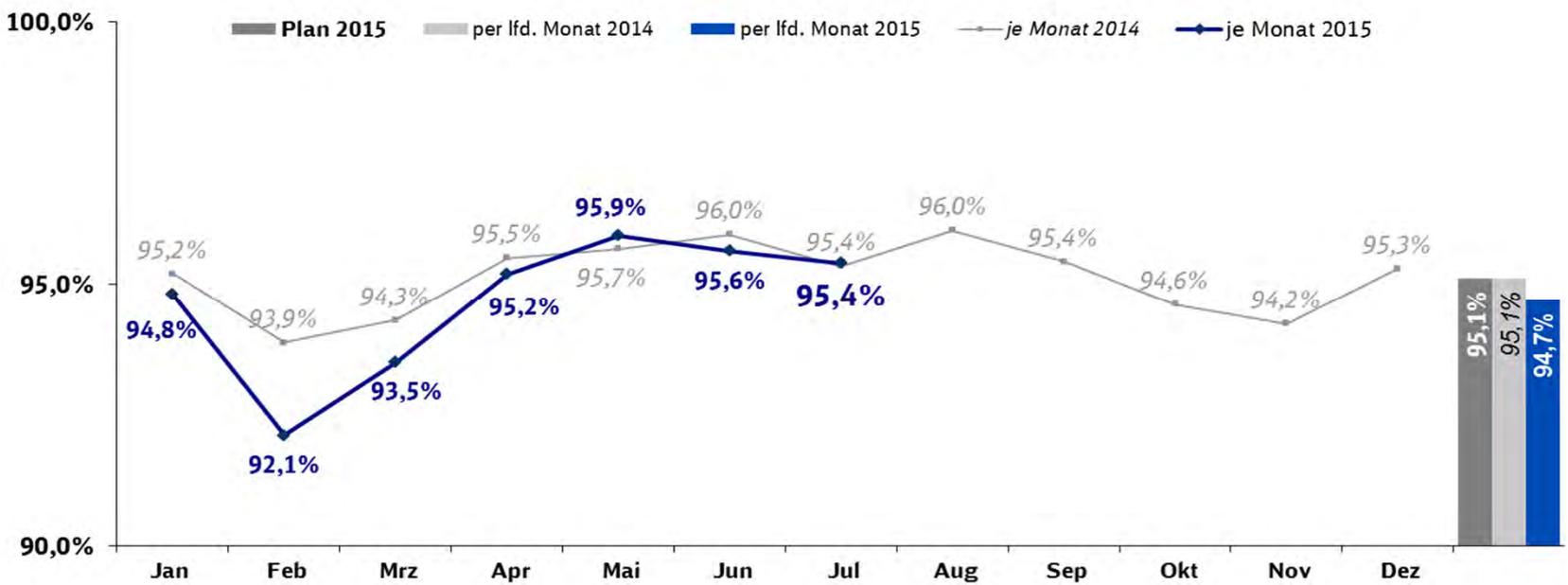
### DB Netz AG incl. IPI

Inkl. IPI 42,9%, aber kein Vorjahresvergleich möglich.

	Summe DB Netz AG	Mitte	Nord	Ost	Süd	Südost	Südwest	West	Werk Witten	Werk Wuppertal	MaPool	Zentrale
<b>Gesamturlaubsabwicklung</b>	<b>43,4%</b>	<b>41,9%</b>	<b>42,0%</b>	<b>45,6%</b>	<b>42,0%</b>	<b>48,0%</b>	<b>40,8%</b>	<b>44,7%</b>	<b>47,7%</b>	<b>45,8%</b>	<b>41,1%</b>	<b>36,7%</b>
<b>noch abzuwickeln gesamt (Tage/nP)</b>	<b>21</b>	24	24	19	21	19	24	22	19	17	19	19
<b>noch abzuwickeln (TStd.)</b>	<b>6.466</b>	772	1.002	559	840	933	864	950	77	70	58	530

# Der Gesundheitsstand bei der DB Netz AG liegt im Juli bei 95,4%, gleich ggü. Vorjahr

## Gesundheitsstand DB Netz AG (%) ohne Langzeitkranke



### Kommentierung

- Das Ziel für 2015 ist 95,1%.
- Der Gesundheitsstand ist gegenüber dem Vormonat um 0,2% gesunken, ggü. dem Vorjahresmonat gleich.
- Der Gesundheitsstand per Juli blieb wegen der Grippewelle weiterhin noch unter dem Vorjahreswert.
- Ziel vsl. nicht erreichbar.

### DB Netz AG incl. IPI

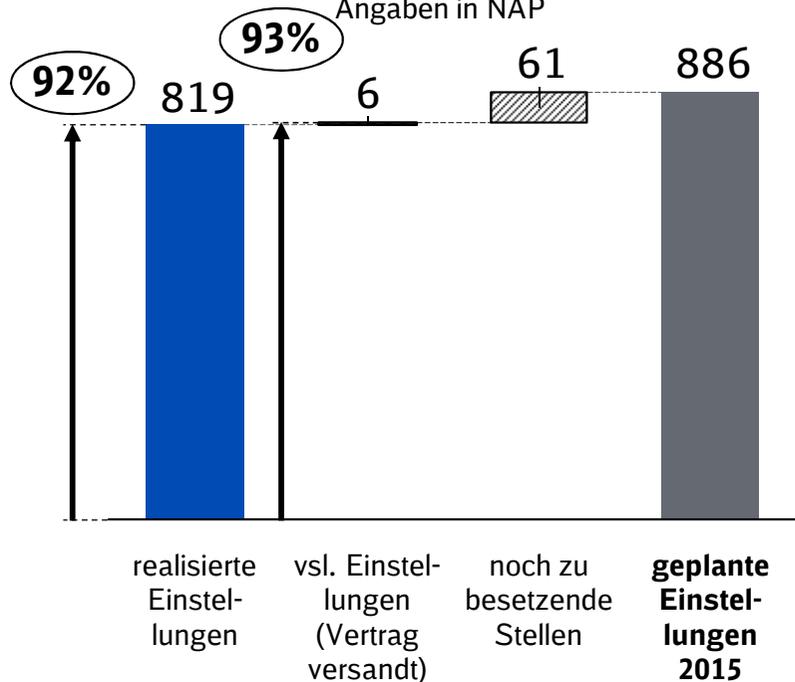
nachrichtlich:  
Inkl. IPI 95,5%, aber kein Vorjahresvergleich möglich.

	Summe DB Netz AG	Mitte	Nord	Ost	Süd	Südost	Südwest	West	Werk Witten	Werk Wuppertal	MaPool	Zentrale
lfd. Monat in %	95,4	94,9	95,2	95,7	95,4	96,2	95,2	94,9	92,9	94,3	94,6	97,1
Januar-lfd.Monat in %	94,7	94,4	94,6	95,0	94,9	95,1	94,5	94,1	92,2	92,9	93,7	96,2
Delta zu Plan in %	-0,4	-0,8	-0,5	-0,1	-0,3	+0,0	-0,6	-1,0	-2,9	-2,3	-1,4	+1,1

# Bei einem Gesamtbedarf von 886 Azubi-Einstellungen sind 92% zum 04.09.2015 vertraglich fixiert

## Azubi-Einstellungen\* für Herbst 2015

Angaben in NAP



## Übersicht nach Ausbildungsberufen

	geplante Einstellungen 2015	realisierte Einstellungen Stand 04.09.2015	realisiert in %	vsl. Einstellungen (Vertrag versandt)	noch zu besetzende Stellen	Bewerbungen im Bearbeitungsprozess
Gewerblich-technische Berufe	455	432	95%	1	22	153
IT-Berufe	2	2	100%	0	0	0
Kaufmännisch-serviceorientierte Berufe	11	10	91%	0	1	3
Verkehrsberufe	418	375	90%	5	38	111
<b>Summe: DB Netz AG</b>	<b>886</b>	<b>819</b>	<b>92%</b>	<b>6</b>	<b>61</b>	<b>267</b>

\* ohne Dual Studierende

Die Azubi-Einstellungen IPI sind für uns nicht sichtbar.

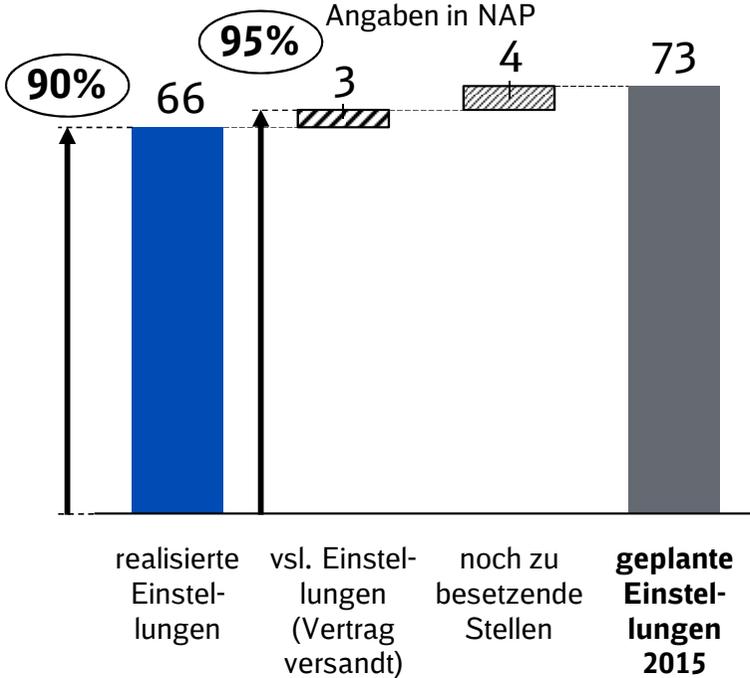
## Kommentierung

- **819 Azubi-Einstellungen per 04.09.15 vertraglich fixiert.** Bei Gesamtbedarf von 886 Stellen somit 92 % realisiert.
- Weitere 6 Verträge wurden an ausgewählte Bewerber versandt.
- Für die noch zu besetzenden 61 Stellen sind aktuell 267 Bewerbungen im Bearbeitungsprozess.
- Intensive Werbe- und Akquisitionsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit HM.

# Bei einem Gesamtbedarf von 73 Dual-Studierenden-Einstellungen sind 90% zum 04.09.2015 vertraglich fixiert

## DS-Einstellungen\* für Herbst 2015

Angaben in NAP



## Übersicht nach Dual-Studiengängen

	geplante Einstellungen 2015	realisierte Einstellungen Stand 04.09.2015	realisiert in %	vsl. Einstellungen (Vertrag versandt)	noch zu besetzende Stellen	Bewerbungen im Bearbeitungsprozess
AI-S Bauingenieurwesen	26	22	85%	3	1	3
AI-S Elektrotechnik	17	17	100%	0	0	2
AI-S Wirtschaftsingenieurwesen	21	18	86%	0	3	2
PI-S Elektrotechnik	6	6	100%	0	0	0
PI-S Wirtschaftsinformatik	1	1	100%	0	0	0
PI-S Dienstleistungsmanagement	2	2	100%	0	0	0
<b>Summe: DB Netz AG</b>	<b>73</b>	<b>66</b>	<b>90%</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>7</b>

\* ohne Azubi

Die Dual-Studierenden-Einstellungen IPI sind für uns nicht sichtbar.

### Kommentierung

- **66 DS-Einstellungen per 04.09.15 vertraglich fixiert.** Bei einem Gesamtbedarf von 73 Stellen sind somit 90% realisiert.
- Weitere 3 Verträge wurde an ausgewählten Bewerber versandt.
- Für die noch zu besetzenden 4 Stellen sind aktuell noch 7 Bewerbungen im Bearbeitungsprozess.
- Intensive Werbe- und Akquisitionsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit HM.

Daten aus zentralem Bewerbermanagement HM (Rekrutierung)

Aktuelle Themen DB Netz AG

Personallage DB Netz AG

**Beamte bei der DB Netz AG**

# Die DB Netz AG hat einen Personalbestand von 8.349 zugewiesenen Beamten, Tendenz fallend

DB Netz AG incl. IPI

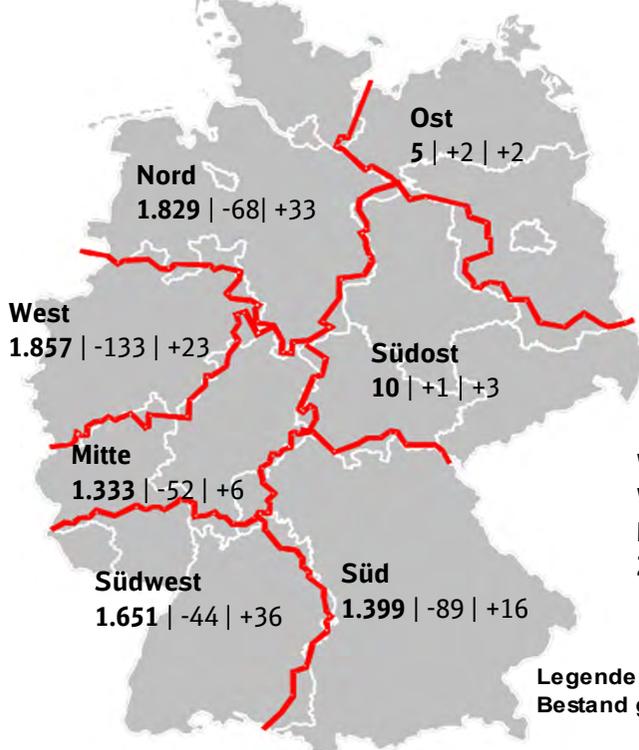
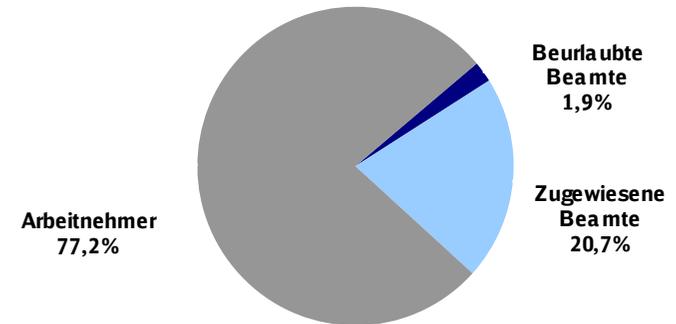
## Haupttätigkeitsgruppen (nP)

<b>zugewiesene Beamte Gesamt</b>	<b>8.349</b>
davon Stellwerksdienst	4.368
Instandhaltungsmanagement	1.655
Betriebs-/Produktionsplanung	528
Anlagenmanagement	210
Fahrplan	195
Bauprojektmanagement	194



## Personalstruktur (VZP)

<b>Mitarbeiter Gesamt</b>	<b>39.490</b>	dav. zugew. Beamte <b>8.188</b>
Delta zu Vormonat	+2.272	



nachrichtlich wg. bundesweiter Verteilung:

<b>Werk Witten</b>	25	+0	+0
<b>Werk Wuppertal</b>	31	-4	+1
<b>MaPool</b>	13	-2	+1
<b>Zentrale</b>	196	-14	+5

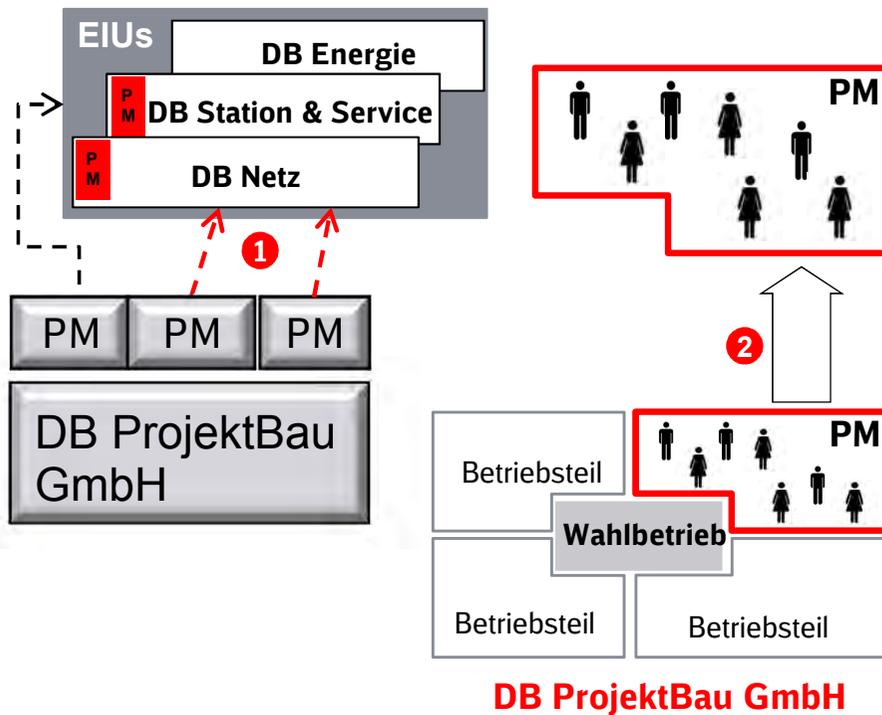
Legende:  
Bestand gesamt | Delta zu Vorjahresmonat | Delta zu Vormonat

	DB Netz AG classic			DB Netz AG incl. IPI
	07 / 2014	07 / 2015	Trend	07 / 2015
Direkte Mitarbeiter	80,5%	79,9%	↘	79,8%
Frauen	9,5%	9,8%	↗	10,1%
Teilzeit-Mitarbeiter	4,8%	5,7%	↗	5,0%
Schwerbehinderte	5,7%	6,1%	↗	6,1%
Ø Alter	54,0	54,7	↗	54,7
Ø Betriebszugehörigkeit	35,9	36,6	↗	36,5

# Die Überleitung der Mitarbeiter von der DB ProjektBau GmbH auf die DB Netz AG erfolgt im Wege eines Betriebsübergangs

Integrationsprojekt Infrastruktur (IPI)

## Abspaltung der Betriebsteile PM und Betriebsübergang (BÜ)



**DB ProjektBau GmbH**

### Details Beamte

#### Übergegangen zur DB Netz AG sind:

- 300 Beamte (187 zugewiesene und 113 beurlaubte)
- Verteilung der Bewertungen:  Verteilung Bewertungen IPI

#### Widersprüche gegen Betriebsübergang:

Insgesamt 6, davon kein Beamter

Für zugewiesene Beamte ist der Anspruch auf eine **variable Jahressonderzahlung** i.S.v. § 32 TV DB ProjektBau **entfallen\***.

## Beschreibung

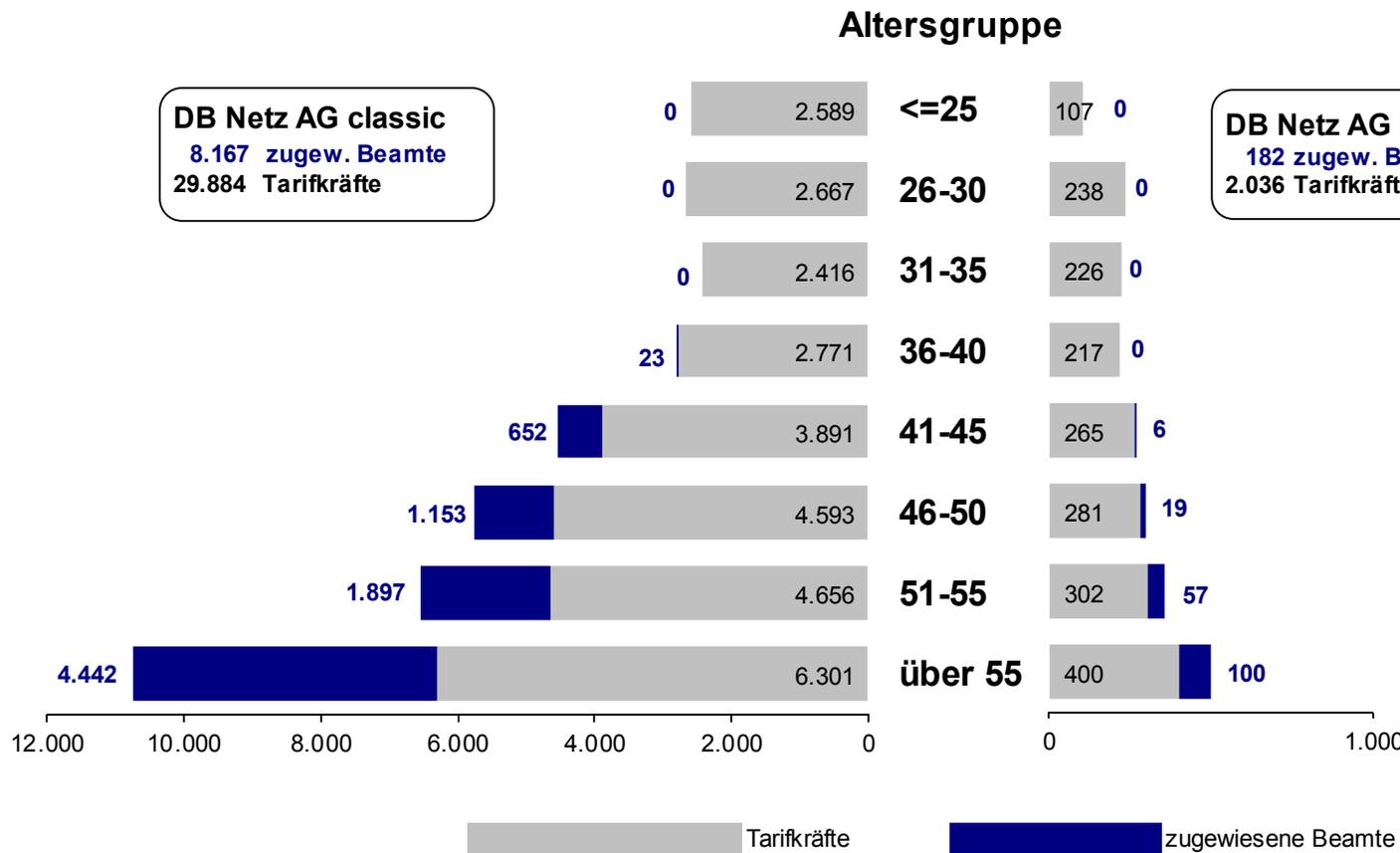
- Abspaltung der Projektmanagement-Einheiten als **Betriebsteile**** aus den Betrieben der DB ProjektBau GmbH
  - Verhandlung eines Interessenausgleichs mit dem GBR DB ProjektBau nach §§ 111 BetrVG, 12 GBV Strukturwandel DB ProjektBau im Mai abgeschlossen
- Überleitung der Projektmanagement-Mitarbeiter von der DB ProjektBau GmbH im Wege eines Betriebs(teil-)übergangs** nach § 613a BGB auf die DB Netz AG / DB Station&Service AG
  - hierdurch gesetzliche Sicherung der bisherigen Beschäftigungsbedingungen
  - sofern durch den gesetzlichen Mechanismus des § 613a BGB Nachteile entstehen, werden diese durch die Regelungen des aktuell verhandelten Interessenausgleich / Sozialplan abgemildert bzw. ausgeglichen

\*: Für 2015 erhalten die übergegangenen zugewiesenen Beamten die variable Zulage unter bestimmten Voraussetzungen anteilig (Details s. Schreiben des BEV vom 06.08.2015)

# Altersstruktur der Beamten bei der DB Netz AG

DB Netz AG incl. IPI

Altersgruppen DB Netz AG Gesamt (nP)



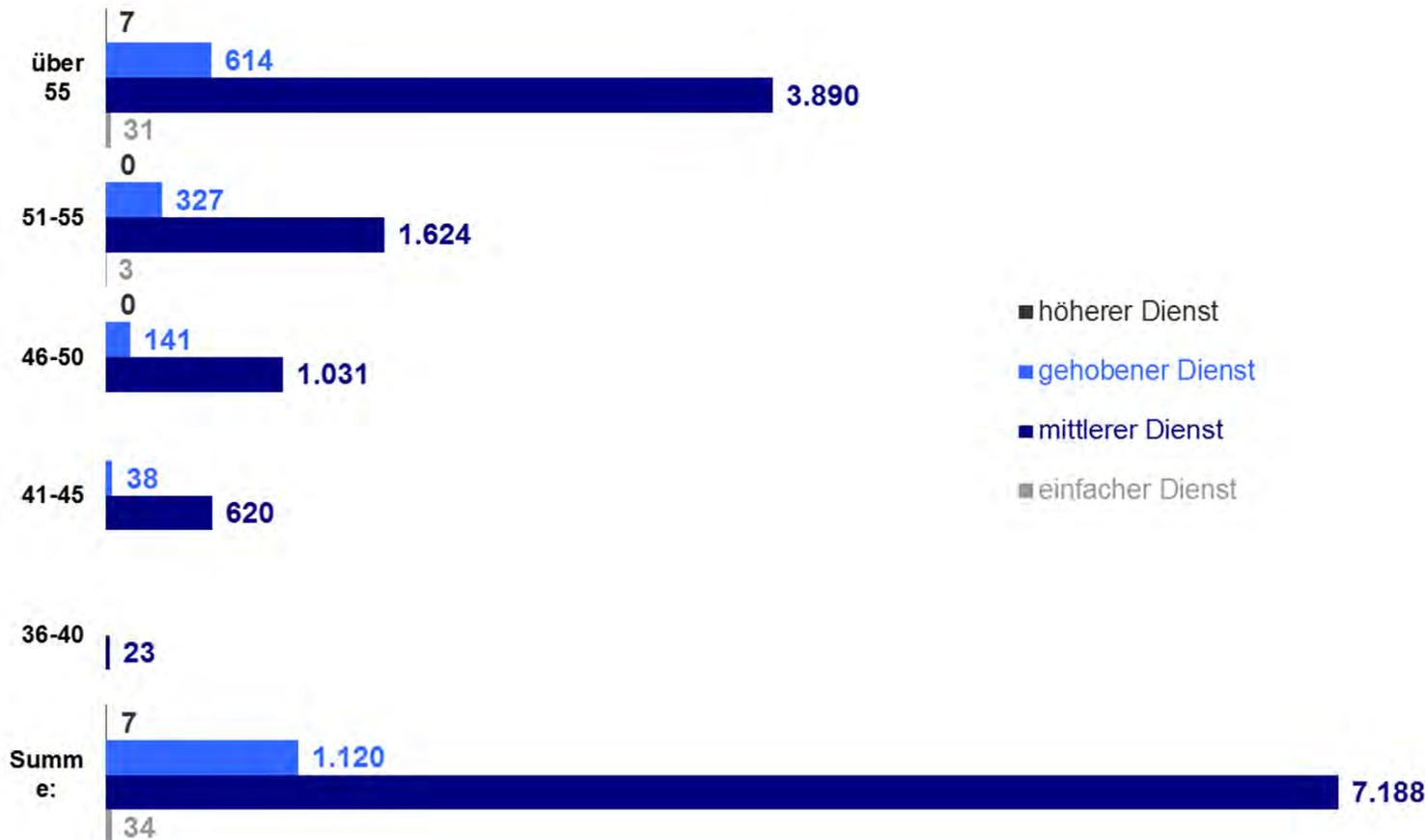
## Kommentierung

- Bei der DB Netz AG gibt es 8.349 zugewiesene Beamte, davon 8.167 Netz classic und 182 von IPI.
- Im Vorjahr gab es noch 8.722 zugewiesene Beamte, der Bestand ist rückläufig

\* Zum 01.07.2015 IPI - Übernahme der Projektmanagementfunktionen vom SC DB Netze ProjektBau (IPI) mit 2.218 nP, davon 182 nP zugewiesene Beamte.

# Altersschichtung zugewiesener Beamter nach Laufbahn

Laufbahn Beamte DB Netz AG Gesamt (VZP)



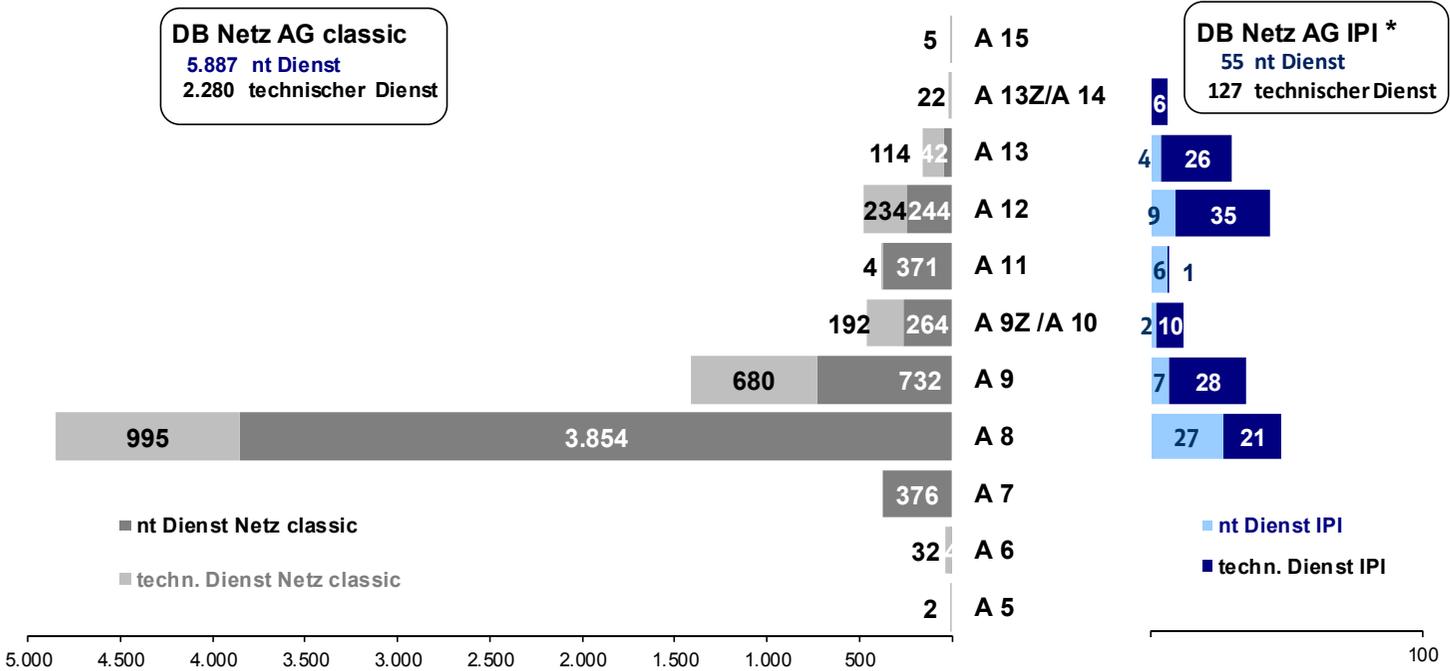
## Kommentierung

- Bei der DB Netz AG gibt es 7 Beamte im höheren Dienst, 1.120 im gehobenen Dienst, 7.188 im mittleren Dienst und 34 im einfachen Dienst.

# Beförderungsämter – Laufbahngruppen zugewiesene Beamte

DB Netz AG incl. IPI

## Laufbahngruppen Beamte DB Netz AG Gesamt (VZP)



### Kommentierung

■ Bei der DB Netz AG gibt es 5.942 Beamte im nichttechnischen Dienst und 2.407 im technischen Dienst.

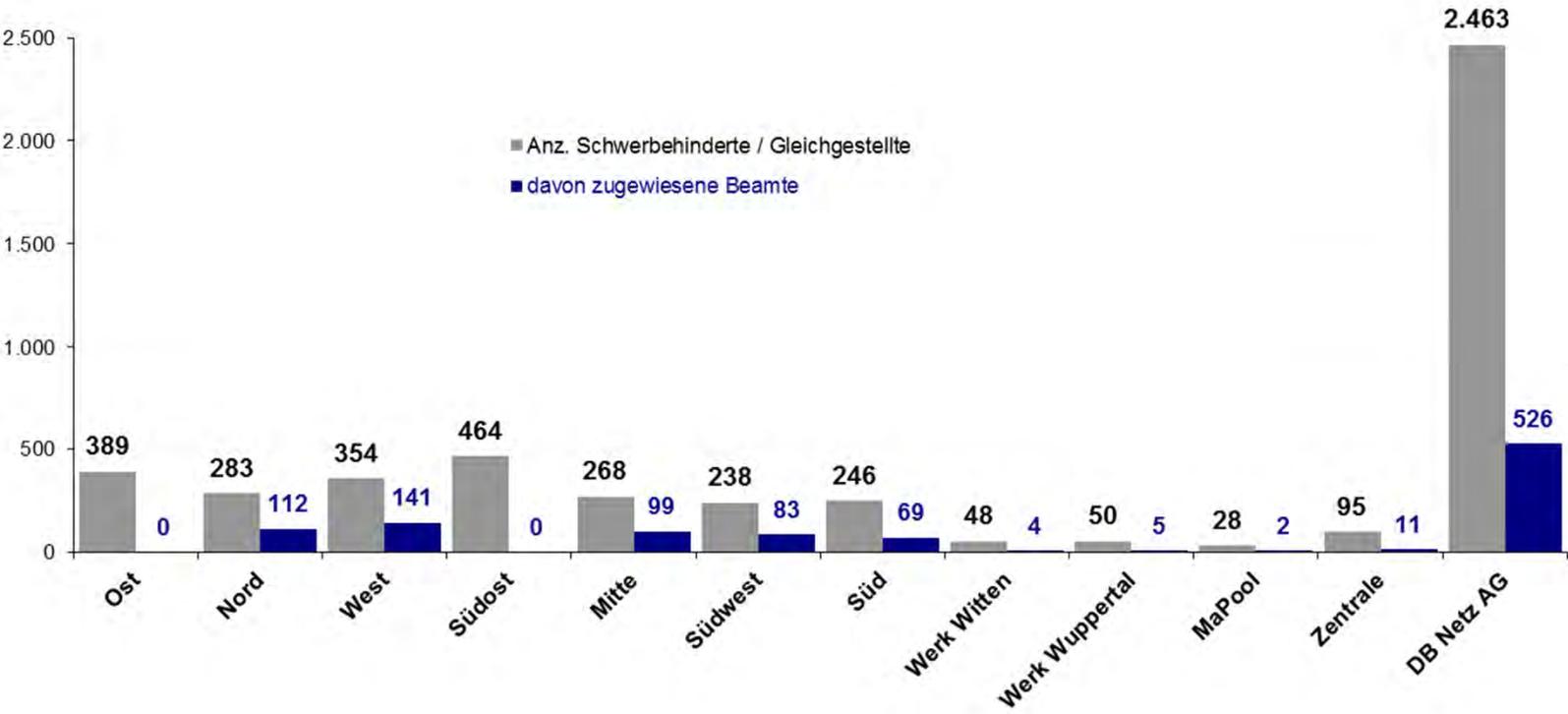
\* Zum 01.07.2015 IPI - Übernahme der Projektmanagementfunktionen vom SC DB Netze ProjektBau (IPI) mit 2.218 nP, davon 182 nP zugewiesene Beamte.

	A 5	A 6	A 7	A 8	A 9	A 9Z / A 10	A 11	A 12	A 13	A 13Z / A 14	A 15	Summe:
höherer Dienst										2	5	7
gehobener Dienst						4	382	522	186	26		1.120
mittlerer Dienst		4	376	4.897	1.447	464						7.188
einfacher Dienst	2	32										34
Summe:	2	36	376	4.897	1.447	468	382	522	186	28	5	8.349

# Bei der DB Netz AG liegt der Anteil der Schwerbehinderten bei 5,7%, davon sind 21,4% zugewiesene Beamte

DB Netz AG incl. IPI

## Schwerbehinderte DB Netz AG Gesamt (VZP)

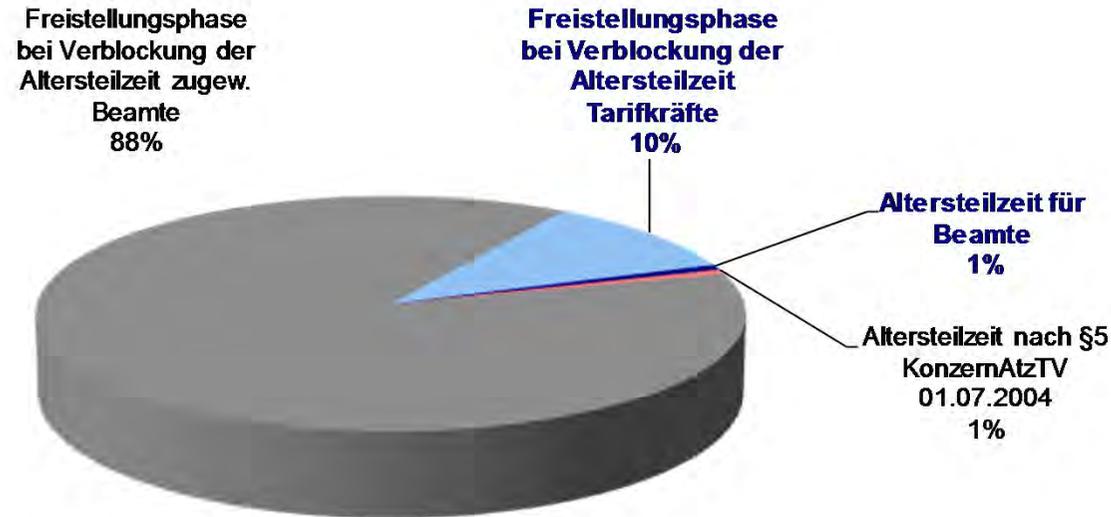


### Kommentierung

- Nach § 71 SGB IX besteht die Verpflichtung, wenigstens 5% Schwerbehinderte/Gleichgestellte zu beschäftigen. Bei Unterschreitung ist eine Abgabe gestaffelt zwischen 115 - 290 € je unbesetztem Pflichtplatz/Monat zu zahlen.

# Bei der DB Netz AG sind 10 VZP zugewiesene Beamte in der Arbeitsphase Altersteilzeit und 1.257 VZP befinden sich in der Freistellungsphase

## Altersteilzeit DB Netz AG Gesamt (VZP)



	<b>Kz 824 Altersteilzeit für Beamte</b>	<b>Kz 830 Altersteilzeit nach §5 KonzernAtzTV 01.07.2004</b>	<b>Kz 993 Freistellungsphase bei Verblockung der Altersteilzeit zugew. Beamte</b>	<b>Kz 993 Freistellungsphase bei Verblockung der Altersteilzeit Tarifkräfte</b>	<b>Summe ATZ und Freistellungs phase</b>
<b>DB Netz AG</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>1.257</b>	<b>152</b>	<b>1.428</b>

- Gründe für geringe P-Bewegung:
  - Vorgezogene Abgänge aus 2 Vorruhestandsregelungen
  - Versorgungsabschläge
  - Altersteilzeit
  - Erhöhung der Regelaltersgrenze
  
- Nur durch Personalabgänge ergeben sich Bewertungsmöglichkeiten

## Planstellensituation

Laufbahn	M 9 Z / M 9	G 13 / G 12
gesetzlicher Kegel	2,4% / 5,6%	6% / 16%
Stellenplan VR I 2015	6,8% / 17,0%	18,8% / 42,2%

**Anteil der Beamten, die sich bereits in den Endämtern befinden; z.B. mittlerer nt. Dienst ./.** mittlerer techn. Dienst

Laufbahn	Nichttechn. M-Dienst	Techn. M - Dienst
Stellenplan 1994	8,0%	15,0%
Stellenplan VR I 2015	23,8%	61,2%

## Absehbare Verbesserung in den nächsten Jahren

- Konzernweit scheiden ca. 6.800 Beamte bis 2018 wegen Erreichens der Altersgrenze aus; davon befinden sich ca. 3.800 bereits in der Freistellungsphase der Altersteilzeit

# Bei der DB Netz AG scheiden im Zeitraum 2015 bis 2018 insgesamt 1.912 Beamte aus

	2015	2016	2017	2018	Summe
Aktive Beamte	125	190	243	265	823
Beamte bereits in Freiphase ATZ	255	280	288	266	1.089
Summe	380	470	531	531	1.912

# Bei der DB Netz AG ist ein positiver Trend bei der Beförderungssituation zu verzeichnen

	Mittl. nichttechn. Dienst	Mittl. techn. Dienst	Geh. nichttechn. Dienst	Geh. techn. Dienst	Summe
<b>2009</b>	175	49	28	31	283
<b>2010</b>	290	66	37	50	443
<b>2011</b>	208	48	21	33	310
<b>2012</b>	226	65	40	48	379
<b>2013</b>	264	69	45	49	427
<b>2014</b>	228	64	48	37	377
<b>01-07/2015</b>	230	73	27	42	372

# Im VR I haben sich 431 Beamte für die Übernahme in die Laufbahn des gehobenen Dienstes gem. § 20 ELV beworben

<b>Eingegangene Bewerbungen</b>			
	Nichttechn. Dienst	Techn. Dienst	Summe
VR I	208	223	431
Konzern gesamt	522	545	1.067

<b>Anzahl Bewerbungen, die die Voraussetzungen erfüllt haben</b>			
	Nichttechn. Dienst	Techn. Dienst	Summe
VR I	164	194	358
Konzern gesamt	454	492	946

# Nach der Auswahlentscheidung des BEV werden aus dem VR I 36 Beamte des mittleren Dienstes dem Feststellungs- ausschuss gem. § 20 ELV vorgestellt

Teilnahme am AC	
VR I	211
Konzern gesamt	518

Vorstellung Feststellungsausschuss	
VR I	36
Konzern gesamt	93

- Zu den Assessment Centern wurden die 5-fache Anzahl an Mitarbeitern des zur Verfügung stehenden Kontingents eingeladen.
- Die Feststellungsgespräche finden im November 2015 statt.

## Planstellenfreigabe (AnwDA) und Durchschnittliche Wartezeiten - 2015 -

A. Ernennungsreife Anwärter - Planstellenfreigabe (AnwDA)														
Laufbahnen	BesGr	Dez VJ	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bundesbahnsekretärinnen und Bundesbahnsekretäre sowie des nichttechnischen Verwaltungsdienstes	A 9 Z	10 / 14	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15				
	A 9	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15				
Werkmeisterinnen und Werkmeister & technischen Bundesbahnsekretärinnen und technischen Bundesbahnsekretäre	A 9 Z	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15				
	A 9	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15				
Lokomotivführerinnen und Lokomotivführer	A 9 Z	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15				
	A 9	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15				
Bundesbahninspektorinnen und Bundesbahninspektoren sowie des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes	A 13	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15				
	A 12	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15				
technischen Bundesbahninspektorinnen und technischen Bundesbahninspektoren	A 13 Z	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15				
	A 13	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15				

B. Durchschnittliche Wartezeiten in Monaten														
Laufbahnen	BesGr	Dez VJ	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bundesbahnsekretärinnen und Bundesbahnsekretäre sowie des nichttechnischen Verwaltungsdienstes	A 9 Z	2	2	2	2	2	2	2	2	2				
	A 9	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
Werkmeisterinnen und Werkmeister & technischen Bundesbahnsekretärinnen und technischen Bundesbahnsekretäre	A 9 Z	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
	A 9	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
Lokomotivführerinnen und Lokomotivführer	A 9 Z	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
	A 9	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
Bundesbahninspektorinnen und Bundesbahninspektoren sowie des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes	A 13	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
	A 12	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
technischen Bundesbahninspektorinnen und technischen Bundesbahninspektoren	A 13 Z	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
	A 13	1	1	1	1	1	1	1	1	1				

## Planstellenfreigabe (AnwDA) und Durchschnittliche Wartezeiten - 2015 -

A. Ernennungsreife Anwärter - Planstellenfreigabe (AnwDA)														
Laufbahnen	BesGr	Dez VJ	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bundesbahnsekretärinnen und Bundesbahnsekretäre sowie des nichttechnischen Verwaltungsdienstes	A 9 Z	10 / 14	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15			
	A 9	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15	08 / 15			
Werkmeisterinnen und Werkmeister & technischen Bundesbahnsekretärinnen und technischen Bundesbahnsekretäre	A 9 Z	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15	08 / 15			
	A 9	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15	08 / 15			
Lokomotivführerinnen und Lokomotivführer	A 9 Z	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15	08 / 15			
	A 9	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15	08 / 15			
Bundesbahninspektorinnen und Bundesbahninspektoren sowie des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes	A 13	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15	08 / 15			
	A 12	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15	08 / 15			
technischen Bundesbahninspektorinnen und technischen Bundesbahninspektoren	A 13 Z	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15	08 / 15			
	A 13	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15	08 / 15			

B. Durchschnittliche Wartezeiten in Monaten														
Laufbahnen	BesGr	Dez VJ	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bundesbahnsekretärinnen und Bundesbahnsekretäre sowie des nichttechnischen Verwaltungsdienstes	A 9 Z	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2			
	A 9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Werkmeisterinnen und Werkmeister & technischen Bundesbahnsekretärinnen und technischen Bundesbahnsekretäre	A 9 Z	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	A 9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Lokomotivführerinnen und Lokomotivführer	A 9 Z	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	A 9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Bundesbahninspektorinnen und Bundesbahninspektoren sowie des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes	A 13	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	A 12	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
technischen Bundesbahninspektorinnen und technischen Bundesbahninspektoren	A 13 Z	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	A 13	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			

## Planstellenfreigabe (AnwDA) und Durchschnittliche Wartezeiten - 2015 -

A. Ernennungsreife Anwärter - Planstellenfreigabe (AnwDA)														
Laufbahnen	BesGr	Dez VJ	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bundesbahnsekretärinnen und Bundesbahnsekretäre sowie des nichttechnischen Verwaltungsdienstes	A 9 Z	10 / 14	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15	08 / 15		
	A 9	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15	08 / 15	09 / 15		
Werkmeisterinnen und Werkmeister & technischen Bundesbahnsekretärinnen und technischen Bundesbahnsekretäre	A 9 Z	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15	08 / 15	09 / 15		
	A 9	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15	08 / 15	09 / 15		
Lokomotivführerinnen und Lokomotivführer	A 9 Z	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15	08 / 15	09 / 15		
	A 9	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15	08 / 15	09 / 15		
Bundesbahninspektorinnen und Bundesbahninspektoren sowie des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes	A 13	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15	08 / 15	09 / 15		
	A 12	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15	08 / 15	09 / 15		
technischen Bundesbahninspektorinnen und technischen Bundesbahninspektoren	A 13 Z	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15	08 / 15	09 / 15		
	A 13	11 / 14	12 / 14	01 / 15	02 / 15	03 / 15	04 / 15	05 / 15	06 / 15	07 / 15	08 / 15	09 / 15		

B. Durchschnittliche Wartezeiten in Monaten														
Laufbahnen	BesGr	Dez VJ	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bundesbahnsekretärinnen und Bundesbahnsekretäre sowie des nichttechnischen Verwaltungsdienstes	A 9 Z	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2		
	A 9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Werkmeisterinnen und Werkmeister & technischen Bundesbahnsekretärinnen und technischen Bundesbahnsekretäre	A 9 Z	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	A 9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Lokomotivführerinnen und Lokomotivführer	A 9 Z	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	A 9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Bundesbahninspektorinnen und Bundesbahninspektoren sowie des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes	A 13	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	A 12	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
technischen Bundesbahninspektorinnen und technischen Bundesbahninspektoren	A 13 Z	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	A 13	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		